



Lions Deutschland



Jahresbericht 2019

Stiftung der Deutschen Lions



6



20



23

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort	3
Über uns	
Ein starkes Bekenntnis zu den Zielen der Lions.....	4
Aufgaben und Ziele	
Bewahren und Bewegen	6
Zuschüsse und Förderungen	9
Stiftungspreis 2019: „Wasser ist Leben“	10
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	11
Was wir tun	
Unsere Projekte 2019	12
Stiftung konkret	
Augenlicht retten: Auf dem Weg in eine bessere Zukunft	14
Lebenskompetenzen stärken	16
Gesundheit fördern	20
Umwelt bewahren	21
Stiftungstag der deutschen Lions in Bayreuth	23
Wirkungsbeobachtung	24
Gemeinsam helfen mit	26
Transparenz und Kontrolle	28
Organisationsstruktur	30
Finanzteil	31
Team und Kontakte	43

IMPRESSUM:

Stiftung der Deutschen Lions · Bleichstraße 3 · D-65185 Wiesbaden · Tel. +49 (0) 611 99154-97 · Fax:+49 (0) 611 99154-83

Redaktion: Judith Arens, Carsten Hänche · Artwork: SaM – Sascha Müller-Harmsen

Titelbild: Besuch in der Augenklinik in Tansania, Foto: S. Grunow/SDL, Weitere Bilder: archenoVa, AllEars Cambodia, DRK, Unsplash, P. Koslowsky, LC Rüsselsheim
Cosmopolitan, Ulrich Stoltenberg, Silke Grunow für Stiftung der Deutschen Lions, Antonia Ruut Stiftung, atmosfair, Petra Killick, ingimage, Stokkete/Shutterstock

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wiesbaden, im November 2020

Ein Rückblick aufs Vorjahr 2019, um daraus einen Ausblick auf die kommenden Jahre zu bieten, ist durch die Zäsur des Corona-Jahres 2020 fast unmöglich. Denn vieles, das an die Erfolge aus dem Berichtsjahr 2019 anschließen sollte, musste auf einmal ganz anders gemacht werden. Da ist es fast ein Glück, dass der vorliegende Bericht später erschien als geplant, sodass wir aus heutiger Sicht versichern können: Es geht unvermindert weiter, nur etwas anders!

Und für den großen Einsatz und die tatkräftige Hilfe, die Lions im In- und Ausland leisten, ist das auch unverzichtbar. Wir sind stolz, dass wir alle großen Vorhaben im Ausland mit unvermindertem Engagement fortsetzen konnten und in diesen Zeiten sind wir besonders froh, dass Lions sich genauso in Deutschland engagieren und ihre Nachbarinnen und Nachbarn unterstützen. Und, dass unser Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest sich so hervorragend dafür eignet, Kinder und Jugendlichen, deren soziales Miteinander wahrscheinlich am dramatischsten eingeschränkt wurde, für die Zukunft zu stärken.

Und noch einen Gedanken gibt uns die Pandemie mit: Bei aller Distanz und allem Abstandhalten ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Daher gilt unser besonderer Dank allen Partnern, Förderern und Unterstützern, mit denen wir – in 2019 und bis heute – so viel gemeinsam für andere Menschen tun konnten.

Auf den folgenden Seiten wünschen wir Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern durch die Vorstellung der „neuen“ Stiftung der Deutschen Lions, beim Lesen unserer Projektberichte und der transparenten Darstellung unserer Zahlen dahinter.

Ihre



Christiane Lafeld
Vorstand Projekte



Frank-Alexander Maier
Vorstand Finanzen



Fabian Rüsche
Vorstand Stiftungsgeschäft

Ein starkes Bekenntnis zu den Zielen der Lions

Unter dem Motto „We serve“ helfen Lions dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Mit mehr als 1,4 Millionen Mitglieder ist Lions Clubs International die weltweit größte Serviceorganisation. Bei Lions Deutschland engagieren sich mehr als 52.000 Mitgliedern in rund 1.580 Clubs. Auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene fördern sie humanitäre, soziale sowie kulturelle Projekte. Sie unterstützen die Nothilfe in Katastrophenfällen und setzen programmatische Schwerpunkte bei der Bekämpfung von Augenkrankheiten und der Erhaltung des Augenlichts, bei der Vermittlung von Lebenskompetenzen, in der Gesundheitsförderung und im Umweltschutz. Das übergeordnete Ziel ist immer die Hilfe zur Selbsthilfe.

Aufgaben des Hilfswerks integriert

Alle größeren Projekte werden von der Stiftung der Deutschen Lions gefördert und begleitet. Dazu haben die deutschen Lions mit Wirkung zum 1. Juli 2019 ihre karitativen Aktivitäten in der Stiftung der Deutschen Lions zusammengeführt und das vormalige Hilfswerk der Deutschen Lions (HDL) mit all seinen Aktivitäten und seinem Vermögen in die Stiftung integriert. Die Grundlage dafür bildeten die Beschlüsse der Multi-Distrikt-Versammlung auf den Kongressen der Deutschen Lions in Leipzig (2018) und Kiel (2019). Eine sechsköpfige Steuerungsgruppe begleitete den Integrationsprozess.

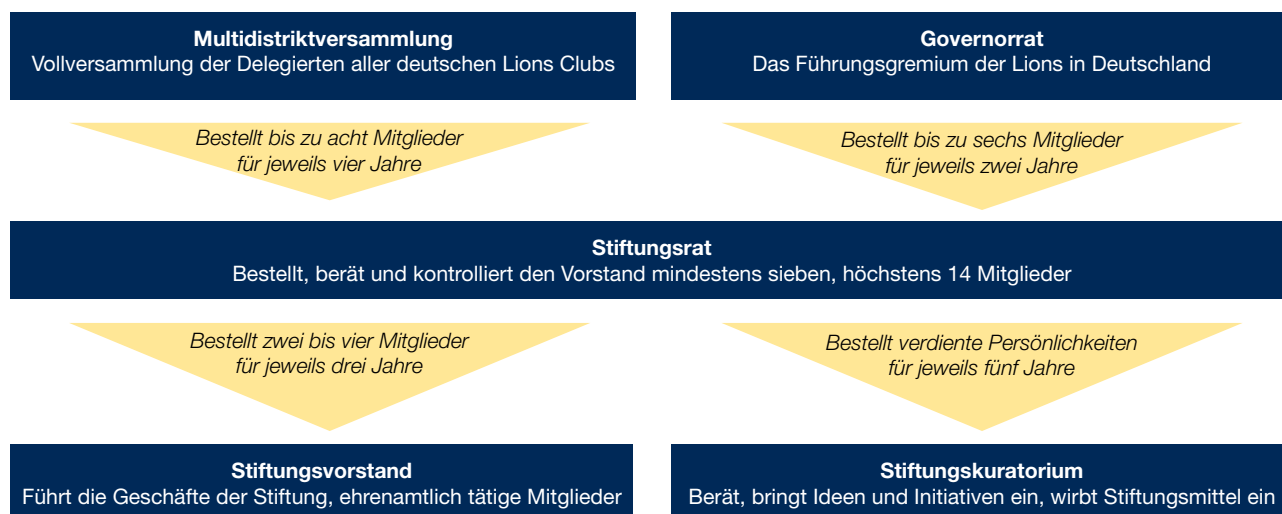
Gestrafte Strukturen

Mit der Eingliederung der Aufgaben des Hilfswerks in die Stiftung straffen die deutschen Lions ihre Strukturen im karitativen Bereich und verzahnen sie enger mit den Clubs und ihren Mitgliedern. Die Stiftung bündelt alle nationalen und internationalen gemeinnützigen Arbeitsgebiete. Sie fungiert als einheitliche Ansprechpartnerin sowohl für Spender, die zielgerichtet und kurzfristig Projekte und Vorhaben unterstützen, als auch für Stifter, die das karitative Engagement der deutschen Lions unvergänglich fördern. Sie prüft und akquiriert Zuschüsse, unter anderem beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und bei der Lions Clubs International Foundation (LCIF), und verwaltet den Distriktverfügungsfonds. Um Projekte auf den Weg zu bringen und zum Erfolg zu führen, greift die Stiftung auf ein Netzwerk anerkannter internationaler Hilfsorganisationen zurück und kooperiert unter anderem mit der Christoffel-Blindenmission, Help e. V., action medeor, Habitat for Humanity, atmosfair und dem Deutschen Roten Kreuz.

Integraler Teil der Lionsbewegung

Die Stiftung unterliegt der unabhängigen Kontrolle des Deutschen Sozialinstituts für soziale Fragen (DZI), führt das DZI-Spendensiegel und ist Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Zugleich versteht sie sich als Dienstleister der deutschen Lions und ist integraler Bestandteil der Lionsbewegung. Die Stiftung unterstützt die deutschen Clubs, die Projekte unterstützen oder eigene auf den Weg bringen möchten, mit ihrem Know-how und gewährleistet konstante Betreuung. Bei internationalen Vorhaben kooperiert die Stiftung mit den Lions Clubs in den Zielländern. Geführt wird die Stiftung von einem fünfköpfigen, ehren-

Stiftungsorgane



amtlichen Vorstand, der vom Stiftungsrat bestellt und kontrolliert wird. Ein Stiftungskuratorium berät den Vorstand, bringt eigene Ideen und Initiativen ein. Als Multiplikatoren und Ansprechpartner für Clubs und Mitglieder wirken die Kabinettsbeauftragten in allen 19 Distrikten der deutschen Lions. Darüber hinaus fungieren Stiftungsbeauftragte als Repräsentanten besonderer Arbeitsgebiete wie etwa Lions-Quest.

Know-how und Netzwerk

Für eine professionelle Umsetzung sorgen hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung unter Leitung der Geschäftsführung. Um Synergien zu nutzen und Parallelstrukturen zu vermeiden, arbeiten die Stiftung und die Geschäftsstelle des Multi-Distrikts eng zusammen.

In ihrer neuen Struktur ist die Stiftung ein starkes Bekenntnis zum karitativen, sozialen, humanitären und kulturellen Engagement der Lionsbewegung in Deutschland. Ein Engagement, das angesichts der Herausforderungen unserer Zeit immer wichtiger wird. Armut und Unterentwicklung, soziale Umbrüche und Desintegration, der Klimawandel und daraus resultierende Naturkatastrophen erfordern tatkräftigen Einsatz, Verantwortungsbereitschaft, Bürger- und Gemeinschaftssinn. Dafür stehen die Lions. Dafür stellt die Stiftung der Deutschen Lions das notwendige Know-how und Netzwerk zur Verfügung. We serve!

Unvergänglich Gutes tun

„Die Stiftung der Deutschen Lions ist getragen von dem Willen der deutschen Lions, Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen und dieser Verantwortung nach bestem Können gerecht zu werden.“

So steht es in der Präambel der Satzung, die sich die 2007 gegründete Stiftung gegeben hat. Angetreten ist sie mit dem Ziel, das gemeinnützige Engagement der deutschen Lions auf eine nachhaltige Grundlage zu stellen. Daraus

hat sich ein wachsendes gemeinschaftliches Werk entwickelt. So ist das Stiftungskapital von ursprünglich 200.000 Euro bis heute (11/2020) auf 4,5 Millionen Euro angewachsen. Mit den Kapitalerträgen werden die karitativen, sozialen, humanitären und kulturellen Projekte der Lions unterstützt. Durch die Integration des Hilfswerks hat die Stiftung erweiterte Aufgaben übernommen. Nichts geändert hat sich jedoch an der Möglichkeit, durch Zu- und Unterstiftungen unvergänglich Gutes zu tun.

Bewahren und Bewegen

Die Stiftung der Deutschen Lions übernimmt mit Integration des Hilfswerks der Deutschen Lions e. V. seit 2019 die Funktion als zentrale Servicestelle und Dienstleister für die über 52.000 Lions im Multidistrikt 111 – Deutschland (MD 111). Sie unterstützt die deutschen Lions bei der Umsetzung von Vorhaben, die besonderes Know-how erfordern, und dient zur Bündelung der regionalen, überregionalen und internationalen Aktivitäten der deutschen Lions. Dazu kooperiert die Stiftung mit anerkannten Hilfsorganisationen sowie mit den Lions Clubs in den Zielländern. Neben der Begleitung und Betreuung der Projekte sowie der Akquise von Zuschüssen verschiedener Geber ist die Pflege eines großen Netzwerks externer Partner und Experten, die die Nachhaltigkeit der Wirkung des Lions-Engagements mehrten und potenzieren, wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Stiftung.

Die Stiftung der Deutschen Lions will bewegen und bewahren. Im Mittelpunkt ihres breit angelegten Engagements stehen dabei keine abstrakten Ziele, sondern ganz konkrete Menschen, deren Lebenschancen und deren Lebensumfeld spürbar und nachhaltig verbessert werden soll.

Im Bereich der ad hoc notwendigen Katastrophenhilfe ruft die Stiftung zu Spenden auf und koordiniert die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen, die vor Ort Sofortmaßnahmen umsetzen. Daran schließt sich die nachhaltige Hilfe an, etwa der Wiederaufbau von Gebäuden und Infrastruktur, Hilfe zur Selbsthilfe, medizinische und therapeutische Angebote sowie neue Erwerbsmöglichkeiten.

Das Portfolio der planbaren Projekte der Stiftung gliedert sich in vier Schwerpunkte: „Augenlicht retten“, „Lebenskompetenzen stärken“, „Umwelt bewahren“ und „Gesundheit fördern“.

Augenlicht retten

Zur Rettung von Augenlicht fördern Lions das weltweite Programm SightFirst als wichtigste internationale Langzeitactivity und weltweiter Schwerpunkt der Lions seit 1925. Zur Umsetzung kooperieren die Lions seit mehr als 20 Jahren mit der weltweit größten Fachorganisation für Menschen mit Behinderungen, der Christoffel-Blindenmission (CBM).

Seit 2011 ermöglicht der Einsatz der deutschen Lions Jahr für Jahr ein großes Projekt zur Verbesserung der augenmedizinischen Versorgung für Kinder in einem ganzen Land. Das neunte „Lichtblicke für Kinder“-Projekt der deutschen Lions wurde 2019 in Tansania initiiert. Dank der langjährigen Unterstützung zahlreicher Clubs begleitet die Stiftung weiterhin das Lions-Stipendiatenprogramm zur Ausbildung von afrikanischen Augenärzten und die Förderung von zwei der sechs deutschen Lions-Hornhautbanken.





Lebenskompetenzen stärken

Lions-Quest: Zur Stärkung von Lebenskompetenzen und zur Mitgestaltung der Zukunft ist das Lions-eigene Programm Lions-Quest die wichtigste nationale Langzeitactivity der deutschen Lions zur Förderung der Jugend. Lions-Quest basiert auf einem Fortbildungsangebot für Lehrkräfte, Schulleitungen und weitere am Schulleben beteiligte Akteure. Als meistgenutztes Programm seiner Art in Deutschland stärkt Lions-Quest die persönlichen, sozialen und demokratischen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen, damit sie Herausforderungen wie Globalisierung, digitale Medien, Migration und demografischen Wandel besser bewältigen können. Um ihre Schülerinnen und Schüler gezielt fördern zu können, nehmen jedes Jahr rund 5.000 Lehrkräfte an einer Lions-Quest Fortbildung teil. Mit mehr als 120.000 Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern seit dem Programmstart 1994 hat Lions-Quest Millionen von Schülerinnen und Schülern erreicht.

Zum Kernangebot von Lions-Quest gehören die Grundlagenseminare Lions-Quest „Erwachsen werden“ für die Klassenstufen 5 bis 8 und Lions-Quest, „Erwachsen handeln“ für die Jahrgänge 9 bis 13 sowie das Workshop-Angebot „Prävention in der Schule – Praxisorientierte Informationen und

Hinweise für Schulleitungen“. Darüber hinaus steht mit Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ ein Fortbildungsangebot zur Förderung der interkulturellen Kompetenzen zur Verfügung.

Internationaler Lions Jugendaustausch: Die Lions Youth Exchange Programme eröffnen jungen Menschen Wege in die Welt und bauen Brücken zwischen den Kulturen. 2019 knüpften 163 junge Menschen aus Deutschland in 110 Jugendcamps im Ausland internationale Kontakte. Nach Deutschland reisten 206 Jugendliche aus 55 Herkunftsländern, die an insgesamt 12 Camps teilnahmen. Zudem widmete sich auch 2019 das dreiwöchige Sommerseminar „Jugendforum“ in München gezielt dem Prozess der europäischen Integration. An allen Programmen können Jugendliche unabhängig davon teilnehmen, ob ihre Eltern Mitglieder in einem Lions Club sind.

„Lebenskompetenzen+“ im Alter: In 2019 ging der Verein „Liga für Ältere“ e. V. in die Stiftung über. Mit dem Arbeitsbereich „Lions SEN“ widmet sich die Stiftung der Deutschen Lions gezielt der Gruppe der über 65-Jährigen und dem Programm „Lebenskompetenz im Alter plus“, kurz LiA+. Das Präventionsprogramm umfasst vier Bereiche, ist modular aufgebaut und fördert kognitive sowie motorische Fähigkeiten. Darüber hinaus gibt Lions



SEN Handreichungen zu aktuellen Themen heraus, fördert und bewirbt Leuchtturmprojekte von Clubs, kümmert sich um die Ausbildung von Liga für Ältere (LiA+)-Beauftragten und hat ein Handbuch mit Links und Informationssammlungen für Ältere zusammengestellt. Die Stiftung der Deutschen Lions ist mit Lions SEN Mitglied in der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen.

Umwelt bewahren

Seit 2017 engagieren sich die deutschen Lions in Kooperation mit der Klimaschutzorganisation atmosfair aktiv für den Klimaschutz. Lions Deutschland ruft seine Mitglieder dazu auf, CO₂-Emissionen von Flugreisen und Veranstaltungen zu kompensieren sowie direkt für das Projekt „Effiziente Kochöfen für Westbengalen“ zu spenden. Ziel ist es, CO₂-Emissionen weltweit zu senken und gleichzeitig Menschen konkret und nachhaltig zu helfen.

Im Bereich „Umweltschutz“ sind die Lions zudem in vielen kleinen und großen Projekten in der eigenen Gemeinde mit direkten lokalen Effekten, etwa Recyclingaktionen und Plastiksammlungen aktiv. Im Ausland betreffen viele Projekte das Thema „Wasser“. Dabei überschneiden und ergänzen sich die Arbeitsbereiche „Umwelt“ und „Gesundheitsförderung“ (siehe unten).



Gesundheit fördern

Über die Rettung von Augenlicht hinaus die Lions in vielen weiteren Bereichen zur Gesundheitsförderung bei.

Wasser: Mit internationalen Projekten im Bereich „WA-S-H“ (Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene) engagieren sich die Lions für sauberes Wasser, einen effizienten Ressourceneinsatz, Nahrungsmittelsicherheit und Gesundheitsvorsorge. 2,1 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser. 2,4 Milliarden Menschen fehlt jegliche grundlegende sanitäre Versorgung. Aus dem Wassermangel resultieren Krankheiten, Unter- und Mangelernährung sowie eine hohe Kindersterblichkeit.

Diabetes: „Diabetes“ ist als neues weltweites Projekt für das neue Lions-Jahrhundert (ab 2017) in die zentralen Service-Programme von Lions Clubs International (LCI) aufgenommen worden. Die Neuerkrankungsrate in Deutschland ist die höchste in Europa. Die deutschen Lions tragen durch Bewusstseinsbildung, Prävention und Vernetzung (u. a. mit der Deutschen Diabetes Hilfe) dazu bei, den Anstieg der Krankheit zu reduzieren.

Hörbehinderungen: In ganz Deutschland sammeln Lions gebrauchte Hörgeräte, um hörbehinderten Kindern und Jugendlichen sowie zunehmend auch Erwachsenen in armen Ländern die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Hörgeräte werden für geeignete Projekte an gemeinnützige Hilfsorganisationen weitergegeben. Die Umsetzung des Projekts „Hilfe für kleine Ohren“ erfolgt im Auftrag der Stiftung durch den Lions Club Kelkheim, der hierfür aus Mitgliedern ein Team eingesetzt hat.

Friedensdorf: Seit über 50 Jahren hilft das Friedensdorf International (Oberhausen) verletzten und kranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten durch medizinische Behandlungen in Europa. Lions sind als langjähriger Partner dem Friedensdorf sehr verbunden und unterstützen die wichtige Arbeit des Friedensdorfs regelmäßig.

Zuschüsse und Förderungen

Bei der Planung individueller Projekte steht das Team der Stiftung den Lions Clubs von der ersten Idee über die Beratung zu möglichen Zuschüssen bis zur Abwicklung zur Seite. Ein besonderes Anliegen für die Stiftung der Deutschen Lions ist es, ausgewählte Projekte gemeinsam mit örtlichen Lions Clubs durchzuführen. Die Stiftung sieht sich als Partner der Clubs und unterstützt deren Engagement. Aus den Kapitalerträgen des Stiftungsvermögens stellt die Stiftung Finanzmittel zur Verwirklichung humanitärer Projekte zur Verfügung.

Zur gezielten Förderung und der Vermehrung der Spendengelder leistet die Stiftung umfassenden Service bei der Akquise von Zuschüssen öffentlicher und privater Geber. Zuschussgeber waren auch im Jahr 2019 u. a. das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die Lions Clubs International Foundation (LCIF), die Europäische Union (EU) sowie private Organisationen, Firmen und Stiftungen.

Die Stiftung betreut pro Jahr mehr als 300 große und kleinere Lions-Projekte. Zwei Drittel davon sind Projekte der Lions Clubs, die aus dem Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) unterstützt werden. Der Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) ist die Solidarkasse der deutschen Lions-Distrikte und wird für alle Mitgliedsdistrikte von der Stiftung verwaltet. Gespeist wird der DVF aus den „freiwilligen Jahrespenden“ der Lions Clubs. Jeder Club, der seinen Solidarbeitrag regelmäßig bezahlt, kann in seinem Distrikt einen Antrag auf Unterstützung eines Projektes aus dem DVF stellen. In der Regel werden Zuschüsse bis zu 25 Prozent des Projektvolumens, maximal jedoch 4.000 Euro, bewilligt.

Die internationale Lions-Stiftung, Lions Clubs International Foundation (LCIF) bietet eine Reihe von Förderprogrammen. Zuschüsse können je nach Projekt als „Matching Grants“ oder in beson-

deren Notlagen, zum Beispiel Naturkatastrophen, als „Emergency Grants“ beantragt werden. Der Governorrat empfiehlt das Einreichen des Antrags und die Begleitung der Abwicklung über die Stiftung.



Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert unter bestimmten Voraussetzungen große Hilfsprojekte in Entwicklungsländern mit einem Zuschuss von bis zu 75 Prozent des Gesamtvolumens. Der Antrag muss über die Stiftung der Deutschen Lions gestellt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt mindestens vier Monate. Von der Projektplanung bis zum letzten Verwendungsnachweis werden Lions eng von der Stiftung beraten und begleitet.

Stiftungspreis 2019: „Wasser ist Leben“



Mit 5.000 Euro dotiert ist der jährlich vergebene Stiftungspreis, um den sich die deutschen Lions Clubs mit ihren gemeinnützigen Hilfsprojekten bewerben können. Aus den eingereichten Vorschlägen wählt eine Jury, die sich aus Mitgliedern des Stiftungsrats und des Vorstands der Stiftung zusammensetzt, bis zu zehn vorbildliche Club-Aktivitäten aus. Auf dem Kongress der

Deutschen Lions treffen die Delegierten die endgültige Entscheidung über die drei Gewinner.

Das Motto des Stiftungspreises 2019 lautete: „Wasser ist Leben“. Auf dem Kongress der Deutschen Lions in Kiel kürten die Delegierten die folgenden Preisträger.

1. PLATZ



LC Rüsselsheim Cosmopolitan, Wasserversorgung Tamugh (Kenia)

Seit zehn Jahren engagiert sich der LC Rüsselsheim Cosmopolitan für die Verbesserung der Wasserversorgung im Dorf Tamugh in Kenia. Dort waren Typhus und vermeidbare Todesfälle an der Tagesordnung, bis die Lions begannen, die Wasserversorgung durch Brunnen, Staudämme und ein Wasserverteilnetz zu verbessern. Das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro bildet den Grundstock für einen neuen Brunnen.

2. PLATZ

LC Liliental, Umweltbildung

Mit ihrem Umweltbildungsprojekt an der Wörpe, einem Nebenfluss der Wümmen in Niedersachsen, machten die Lions den Fluss für Kinder erlebbar. Das Preisgeld über 1.500 Euro floss an den örtlichen Gewässerschutzverein an der Wörpe für ein Freiluftlabor zur Arbeit mit Wanderfischen.

3. PLATZ

LC Berlin-Bellevue-Charlottenburg/ Wasserversorgung „Kenya School for Integrated Medicine“

Das Preisgeld für das langjährige Engagement des Berliner Damenclubs verbessert die Wasserversorgung der „Kenya School for Integrated Medicine“. Das geschieht unter anderem durch die Vertiefung eines Brunnens der Schule.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Durch umfassende Dokumentation und begleitende Öffentlichkeitsarbeit macht die Stiftung den Einsatz der deutschen Lions verstärkt sichtbar und sichert den Mittelzufluss durch allgemeine und gezielte Fundraising-Maßnahmen.

Neue und fortlaufende Projekte werden hauptsächlich in hauseigenen Print und Online-Medien beworben und dokumentiert. Wichtigstes Printmedium ist das Mitgliedermagazin LION. Die Stiftung unterhält eine Homepage (lions-stiftung.de) sowie jeweils eine zielgruppenorientierte Webseite für das Lebenskompetenz-Programm Lions-Quest und den Lions-Jugendaustausch. Über das Lions-interne Nachrichtensystem verschickt die Stiftung vier Mal jährlich einen Stiftungsbrief, der auch in kleiner Auflage gedruckt wird.

Im Katastrophenfall ruft der Governorratsvorsitzende die Mitglieder von Lions Deutschland per E-Mail zu Spenden auf. Im Jahr 2019 erfolgte, nach dem Aufruf für das jährliche „Lichtblicke“-Projekt im September, im Dezember erstmals ein zusätzlicher postalischer Spendenauftrag für die Campaign 100 in Form eines „Weihnachtsmailings“ an alle Lions-Mitglieder in Deutschland.

Viele Projekte werden begleitend mit Faltblättern oder Broschüren beworben. Die Stiftung hält umfangreiche Info-Materialien bei Veranstaltungen bereit und gibt sie zur Weiterverbreitung u. a. an die ehrenamtlichen Beauftragten in den Distrikten aus. Zunehmend werden auch kleinere Videos und Filme produziert, die auf dem YouTube Kanal von Lions Deutschland eingestellt sind.

Auf dem Facebook-Auftritt von Lions Deutschland (@lionsdeutschland) stellt die Stiftung Updates und



Berichte zu Projekten oder Veranstaltungen ein und teilt Bilder und Berichte von Partnern.

Online-Spenden sind über das Online-Spendentool auf der Homepage der Stiftung oder über Facebook möglich. Als zusätzliche Fundraising-Maßnahme bietet die Stiftung bei zwei Charity-Shopping-Anbietern, gooding.de und Amazon.Smile, die Möglichkeit, beim Online-Einkauf die Stiftung als Begünstigte für einen von den Plattformen und jeweiligen Webshops festgelegten Prozentsatz des Einkaufswertes auszuwählen. Im Webshop der Stiftung wird außerdem eine Stiftungsbriefmarke sowie der „Stiftungslöwe“ aus Porzellan angeboten.



Unsere Projekte 2019

Die Stiftung der Deutschen Lions begleitet laufend über 300 kleine und große Lions-Hilfsprojekte. Es ist daher unvermeidlich, dass im Folgenden nur eine beispielhafte Auswahl der Aktivitäten genauer vorgestellt wird. Das vielfältige Engagement der Lions wird im unten stehenden Diagramm in seiner finanziellen Gesamtheit im Berichtsjahr 2019 dargestellt.

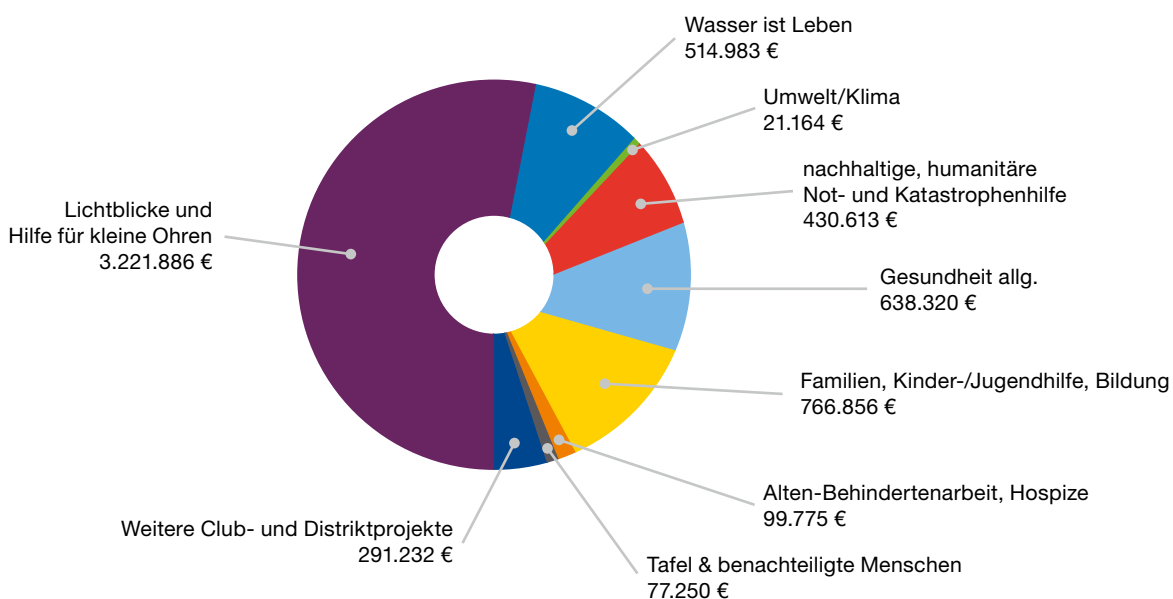
Das Diagramm beinhaltet, gemäß des geprüften Jahresabschlusses, alle Aufwendungen für Hilfsprojekte im In- und Ausland. Unter „Lichtblicke“ (S. 14) und „Hilfe für kleine Ohren“ (S. 20) wird zusammengefasst, was im Rahmen der zahlreichen Lions-Hilfsprojekte zugunsten hör- und sehbehinderter Menschen aufgewendet wurde. Der Bereich „**Gesundheit**“ umfasst Aufwendungen über diese Spezialthemen hinaus (z. B. ein Krankenhausbau im Ausland) aber auch Diabetes-Projekte.

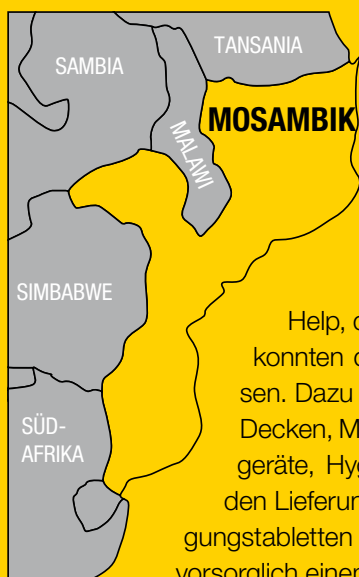
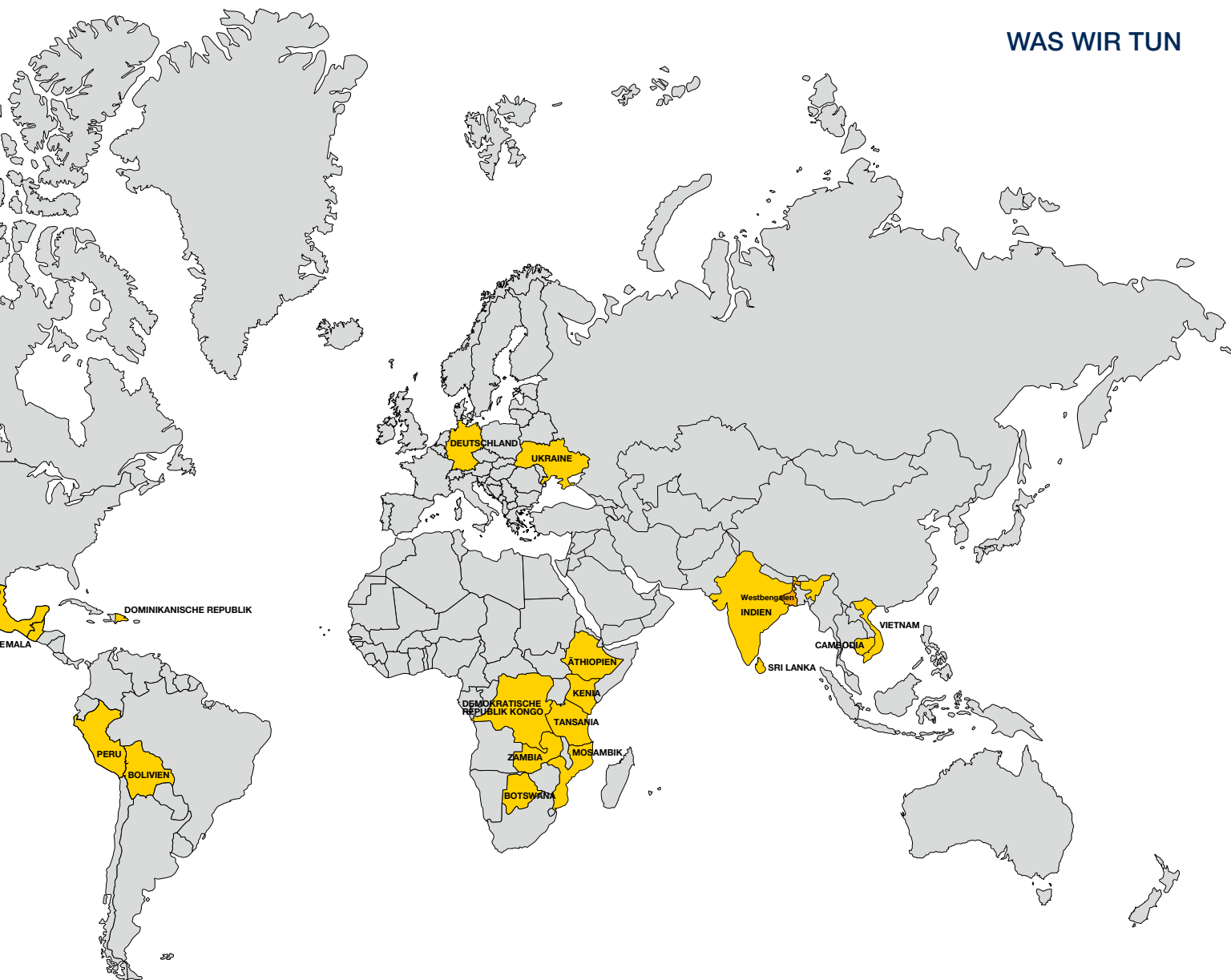
Der größte Anteil der Projekte unter „**Familie, Kinder-/Jugendhilfe, Bildung**“ hilft in Deutschland. Ebenso hier eingeordnet sind Schulprojekte in Entwicklungsländern und - in 2019 – ein Bildungsprojekt für benachteiligte Jugendliche in Äthiopien. Der Bereich „**Umwelt/Klima**“ beinhaltet 2019 nur Summen des Projekts „Effiziente Kochöfen“, die in das Lions-Klimaschutzprojekt in Westbengalen, Indien geflossen sind (S. 22)

Bei einigen Projekten muss eine Entscheidung getroffen werden, welchem Bereich sie zuzuordnen sind. Dazu gehören z. B. Projekte die sich gleichzeitig den Themen Gesundheit, Wasser, Klima- und Umweltschutz sowie Ernährungssicherung widmen. Sie werden im Zweifel dem übergeordneten Themenbereich **nachhaltige humanitäre Not- und Katastrophenhilfe** zugeordnet.



Projektaufwendungen 2019 in Euro Nationale und Internationale Projekte





Schnelle Hilfe nach Zyklon Idai

Im März 2019 hinterließ der Zyklon Idai in Mosambik und den Nachbarländern eine Spur der Verwüstung. Mehrere Millionen Menschen waren direkt oder indirekt von der Katastrophe betroffen. Spenden der deutschen Lions ermöglichten schnelle Hilfe.

Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, der Hilfsorganisation Help, dem Medikamentenhilfswerk action medeor und Habitat for Humanity konnten die Lions erste Hilfslieferungen in die Katastrophengebiete veranlassen. Dazu zählten sogenannte Shelter-Kits, die wichtige Materialien wie Planen, Decken, Moskitonetze, Kleidung und andere Utensilien enthalten. Auch Küchengeräte, Hygiene-Artikel, Nahrungsmittelpakete und Medikamente gehörten zu den Lieferungen. Mit leistungsfähigen Wasserfiltern und der Verteilung von Reinigungstabletten wurde eine bessere Trinkwasserversorgung ermöglicht und vor allem vorsorglich einem Ausbruch der Cholera entgegengewirkt.

Augenlicht retten: Auf dem Weg in eine bessere Zukunft

Blindheit bei Kindern – das Beispiel Tansania

Aktuellen Schätzungen zufolge sind 1,4 Millionen Kinder blind. Etwa 75 Prozent von ihnen leben in weniger entwickelten Ländern, wie zum Beispiel in Tansania. In diesem Land gibt es nur drei pädiatrische Augengesundheitseinrichtungen. Die geringe Anzahl von Fachkräften, der Mangel an Ausrüstung sowie der begrenzte Zugang zu angemessenen pädiatrischen Augenpflegediensten tragen zusätzlich dazu bei, dass die Bereitstellung von Augengesundheitsdiensten gerade für Kinder dort sehr begrenzt ist.

Eine der häufigsten Ursachen für eine heilbare Kinderblindheit ist der angeborene kindliche Katarakt oder Graue Star. In den meisten Fällen ist jedoch eine Erblindung im Kindesalter vermeidbar. Allerdings muss eine entsprechende Operation so früh wie möglich durchgeführt werden, um Blindheit vorzubeugen und diesen Kindern eine längerfristige Perspektive zu ermöglichen. Denn blinde Kinder haben selten Zugang zu Bildung und damit nahezu keine Zukunftschancen.

Projekt „Lichtblicke“

Gerade in armen Ländern gehen mit dem Augenlicht die fundamentalen Lebensperspektiven der Betroffenen verloren. Das Projekt „Lichtblicke“ der deutschen Lions steht für den weltweiten Kampf gegen vermeidbare Blindheit. Seit 2011 hat „Licht-

blicke“ in vielen afrikanischen Ländern sowie in Brasilien die augenmedizinischen Versorgung verbessert und dazu beigetragen, dass hunderttausende Menschen wieder oder wieder besser sehen können.





Im Jahr 2019 sammelten die deutschen Lions zugunsten „Lichtblicke für Kinder in Tansania“ Spenden in Höhe von mehr als 500.000 Euro. Fabian Rüsch, Governorratsvorsitzender 2019/2020 der deutschen Lions, stellte das Projekt in der 24-stündigen Live-Show „RTL-Spendenmarathon“ gemeinsam mit dem prominenten Musiker Heino und einem Kurzfilm aus Tansania vor. Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ verdoppelte 500.000 Euro, weitere 500.000 Euro wurden beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beantragt. So wird für das Projekt ein Gesamtvolumen von 1,5 Millionen Euro möglich.

Die Stiftung der Deutschen Lions verwendet dieses Geld für umfassende augenmedizinische Dienste zur nachhaltigen Bekämpfung vermeidbarer Blindheit an zwei Standorten in Tansania – in Mwanza im Norden des Landes und in Mvumi nahe der Hauptstadt Dodoma. Für die Umsetzung vor Ort zeichnet der Projektpartner Christoffel-Blindenmission (CBM) in Zusammenarbeit mit dem zuständigen lokalen Ministerium verantwortlich.

**1,5 Millionen
Euro gegen
vermeidbare
Blindheit**

In Mwanza liegt das Bugando Medical Center in einem Einzugsgebiet für rund 16 Millionen Menschen. In der gesamten Region gab es bisher noch keine Kinderaugenklinik. Hier wird nun eine Kinderaugenabteilung mit Krankenstation gebaut. Da diese Klinik ein Lehrkrankenhaus ist, gehören auch Aus- und Fortbildungen des Personals zum Projekt. Zusätzlich sind Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagnen für die Bevölkerung vorgesehen.

und Optometrie sind Verbesserungen und eine Erweiterung der Services notwendig. Dazu werden neue Instrumente angeschafft und medizinisches Personal im Umgang mit neuesten Geräten geschult. Außerdem vermitteln die Partner vor Ort vertiefend Kenntnisse zur Diagnose, Beratung und Behandlung – auch um die Effizienz bei dem zeitweise sehr hohen Patientenaufkommen in den Sprechstunden zu erhöhen.

**Investition in
Infrastruktur
und Wissen**

Das Mvumi Hospital verfügt bereits über eine augenmedizinische Abteilung. Aufgrund des Einzugsgebiets von über 2,5 Millionen Menschen kann das Krankenhaus den hohen Bedarf der Region jedoch kaum decken. Insbesondere in der Chirurgie

2020 geht Lichtblicke ins zehnte Jahr, der RTL-Spendenmarathon begeht sein 25. Jubiläum. Lions sind wieder dabei, mit einem großen kinderaugenmedizinischen Projekt in Äthiopien.

Lebenskompetenzen stärken

... seit 25 Jahren mit Lions-Quest

25 Jahre Lions-Quest

Seit 1994 stärkt Lions-Quest die persönlichen, sozialen und demokratischen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen. Zum 25-jährigen Bestehen zog das Lions-Quest-Team 2019 auch eine Bilanz in Zahlen. Mehr als 25 Millionen Schülerinnen und Schüler haben vom effektivsten und meist genutzten Lebenskompetenzprogramm seiner Art profitiert. Mehr als 100 Unterrichtseinheiten und Übun-

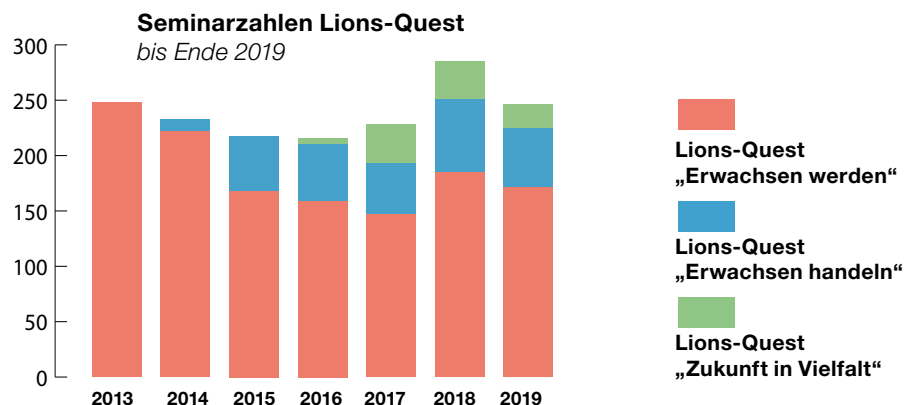
gen haben die Autorinnen und Autoren der Lehrerhandbücher entworfen. In jährlich rund 250 Seminaren bilden die Trainerinnen und Trainer von Lions-Quest mehr als 5.000 Lehrkräfte fort, die das Programm im Unterricht einsetzen. Mit Lions-Quest tragen die deutschen Lions gesellschaftliche und demokratische Werte in die Welt von morgen.



Lions-Quest auf der Messe didacta 2019

Großen Zuspruch fanden die Seminare Lions-Quest „Erwachsen werden“ und Lions-Quest „Erwachsen handeln“ auf der Messe didacta 2019 in Köln. Zum 14. Mal präsentierte sich Lions-Quest auf der größten Fachmesse der europäischen Bildungswirtschaft. Mit mehr als 65 intensiven Kundengesprächen war die Messeteilnahme 2019 eine der erfolgreichsten seit

Jahren. Dazu trug auch der Auftritt des Tischtennisathleten, Paralympioniken, mehrfachen Goldmedaillengewinners, Kabarettisten und Pfarrers Rainer Schmidt bei. Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens von Lions-Quest gab er den Besuchern des Messestands humorvolle Denkanstöße zum Thema Diversität und Inklusion an Schulen und in der Gesellschaft.





Erfolgreich vertreten war Lions-Quest auf dem 24. Deutschen Präventionstag im Mai 2019 in Berlin. Mit einem Infostand, einer Präsentation on Demand sowie einer Posterpräsentation, die von der

Jury mit dem 2. Platz ausgezeichnet wurde, leistete das Team um Lions-Quest-Programmleiter Dr. Peter Sicking effektive Netzwerkarbeit.

**Lions-Quest
auf dem 24.
Deutschen
Präventionstag**



Gefördert von der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK), verwirklichte das Lions-Quest-Team 2019 ein umfassendes Projekt zur Präventionsarbeit in Schulen. Anknüpfungspunkt waren die Schulleitungen und schulische Funktionsträger im Präventionsbereich. Für sie wurde eine 90-seitige Broschüre entwickelt, die über aktuelle Präventionsansätze und die nachhaltige Implementierung der Präventionsarbeit in der Schulorganisation informiert. Den Rahmen da-

für bildet das Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm Lions-Quest. Hinzu kam zweitens die Konzeption eines Pilotworkshops für Schulleitungen, dessen praktische Erprobung an ausgewählten Standorten (Berlin, Halle, Troisdorf, Ulm) den dritten Baustein des Projekts bildete. Die Evaluation ergab, dass 85 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Workshop weiterempfehlen würden und 92 Prozent für die Intensivierung der Präventionsarbeit motiviert wurden.

**Gemeinsames
Projekt mit der
Stiftung Deutsches
Forum
für Kriminal-
prävention**

Lions-Quest European Trainer Meeting in Warschau

Auf breites Interesse stießen die deutschen Beiträge beim Lions-Quest European Trainers Meeting 2019 in Warschau. Vor großem Publikum und mit viel positiver Resonanz stellten die Trainerinnen und Trainer aus Deutschland sowie Programmleiter Dr. Peter Sicking Lions-Quest „Erwachsen handeln“ und Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ vor. Das europäische Meeting bestätigte, dass mit dem in Deutschland entwickelten Programm Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ in hervorragender

Weise das Thema Migration im Kontext der Globalisierung und des demografischen Wandels adressiert wird. Die Rückmeldungen aus anderen Ländern zeigten, dass der Bedarf an einem gezielten Programm zu diesem Thema weit über Deutschland hinausgeht. Dem könnte Rechnung getragen werden, indem Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ über die Lions Clubs International Foundation (LCIF) weltweit angeboten wird.

Lions-Quest Campaign 100

Zur Stärkung ihrer weltweiten Hilfeleistungen hat die Lions Clubs International Foundation (LCIF) die internationale Hilfsinitiative „Campaign 100“ ins Leben gerufen.

Als Teil dieser Kampagne wird in Deutschland die Lions-Quest Campaign 100 zur nachhaltigen Förderung der Lebenskompetenzen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen umgesetzt. Dafür wurden 2019 vielfältige Materialien erarbeitet und zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, bundesweit und flächendeckend Partner-

schulen an 100 Standorten zu gewinnen und zu Lions-Quest „Leuchtturmschulen“ auszubauen.



Damit sich die Wirkungspotenziale von Lions-Quest auch gesamtgesellschaftlich manifestieren, sollen sich die 100 Leuchtturmschulen mit lokalen und regionalen Akteuren und Organisationen aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft vernetzen. Als Folge der Lions-Quest Campaign 100 entstehen auf diese Weise 100 Netzwerke mit einer Leuchtturmschule im Zentrum.

Die Welt für Morgen stärken

300 Millionen US-Dollar wollen die Lions weltweit in nur drei Jahren sammeln, um ihre Hilfe angesichts zunehmender globaler Herausforderungen zu intensivieren. Konkret will die Lions Clubs International Foundation (LCIF) mit dem Geld 200 Millionen Menschen jährlich helfen. Diese ehrgeizigen Ziele sollen mit der Campaign 100 erreicht

werden, der ambitioniertesten Fundraisingkampagne in der Geschichte der Lions.

Die deutschen Lions beteiligen sich an der Kampagne mit eigenen Hilfsprojekten zu den Zukunftsthemen Augenlicht, Wasser und Jugend – dies im Rahmen unseres Lebenskompetenz- und Präventionsprogramms Lions-Quest.





... seit über 60 Jahren mit dem Lions-Jugendaustausch

Die Lions Youth Exchange Programme eröffnen jungen Menschen Wege in die Welt und bauen Brücken zwischen Kulturen. Die Stiftung der Deutschen Lions betreut die Lions Youth Exchange Programme in Deutschland und die Teilnahme deutscher Jugendlicher an Programmen im Ausland. In Kombination mit einem Familienaufenthalt lernen die Jugendlichen Land und Leute noch intensiver kennen.

2019 besuchten insgesamt 206 Jugendliche und junge Erwachsene aus 55 Ländern Deutschland. Sie nahmen an zwölf Camps sowie am Lions-Jugendforum vom 13. Juli bis 3. August in München teil. Das Jugendforum, das sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 18 und 25 Jahren aus dem europäischen Ausland richtet, widmete sich in Workshops und Diskussionsrunden den Auswirkungen der Digitalisierung auf die Gesellschaft.

163 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Deutschland ermöglichte das Jugendaustauschprogramm einen Aufenthalt im Ausland. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten 110 Camps in mehr als 50 Ländern.



Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beweisen, dass mit ihrem Aufenthalt im Ausland prägende und nachhaltig positive Erfahrungen verbunden sind. Stellvertretend für viele zieht Tabea Horstmann aus Wilhelmshaven, die 2019 in Finnland war, folgendes Resümee:

„Die drei Wochen in Finnland haben mir wahnsinnig viel bedeutet und mich als Person viel weiter gebracht. Man hat so viel gelernt, nicht nur über Finnland, sondern auch über all diese Länder und Menschen, die ich im Camp kennenlernen durfte, aber auch über Deutschland und mich selbst. Es ist ein so tolles Gefühl zu wissen, das überall auf der Welt Menschen sind, mit denen ich diese Erfahrungen teile, die ich gelernt habe sehr wertzuschätzen und die auch meine Freunde geworden sind. Ich bin dem Lions Club unendlich dankbar dafür, dass er mir diese Chance ermöglicht hat!

Ich hoffe auch, dass sich noch viel mehr junge Menschen dafür entscheiden, dieses Angebot anzunehmen und damit den Blick auf diese Welt ins Positive zu verändern.“

**Brücken
zwischen
Kulturen bauen**



Gesundheit fördern

Hilfe für kleine Ohren

Hörbehinderte Kinder werden oft ausgegrenzt und gesellschaftlich isoliert. Um diesen Kindern in der ganzen Welt zu helfen, sammeln Lions Hörgeräte.

Das Vorhaben „Hilfe für kleine Ohren“ wird als deutschlandweite Activity der Stiftung der Deutschen Lions geführt. Die Umsetzung des Projekts erfolgt durch den Lions Club Kelkheim. Die Hörgeräte werden an gemeinnützige Hilfsorganisationen für geeignete Projekte mit hörbehinderten

Menschen weitergegeben. In Kooperation mit der Europäischen Union der Hörakustiker (EUHA) ist gewährleistet, dass diese Organisationen vertrauenswürdig sind. 2019 wurden knapp 6.100 gebrauchte Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte gespendet, 40 Prozent mehr als im Vorjahr. Zusätzlich gab es viele Kleinspenden mit häufig hochwertigen Typen. Somit konnten in 52 Sendungen an 13 Partnerorganisationen insgesamt rund 7.000 Hörgeräte versendet werden – und damit 30 Prozent mehr als im Vorjahr.

Umwelt bewahren

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und der effiziente Einsatz von Ressourcen verbessern gerade in armen Ländern unmittelbar und nachhaltig die Lebensbedingungen der Menschen. Das zeigen die folgenden Projekte aus Äthiopien und Westbengalen (Indien).

Wasser für über 22.000 Menschen

„Wasser ist Leben“ steht für nachhaltige Lions-Projekte im Bereich WaSH (Wasser, Sanitärversorgung, Hygiene). Im Jahr 2019 unterstützten die Lions ein umfassendes Wasserprojekt im Südwesten Äthiopiens.

Rund ein Drittel der Bevölkerung in Äthiopien lebt in extremer Armut. Ein Grund ist das in weiten Gebieten des Landes fehlende Wasser. So haben in der Projektregion im Südwesten des Landes nur

etwa 17,5 Prozent der Menschen Zugang zu einer Trinkwasserversorgung, die lokal als „angemessen“ bewertet wird. Das bedeutet: In einer Entfernung von bis zu 1,5 km sind für jede Person „einige Liter“ trinkbares Wasser erreichbar. Fehlende Sanitäreinrichtungen begünstigen die Ausbreitung von Krankheiten, die auch für eine hohe Kindersterblichkeit verantwortlich sind. Zudem mangelt es in der Landwirtschaft an Wissen über angepasste Anbaumethoden, um zum Beispiel den negativen Folgen von Monokulturen vorzubeugen und Boden-erosion zu verhindern.

Mit dem Wasserprojekt wurde nun die Lebenssituation von über 22.000 Menschen dauerhaft verbessert. An vier Standorten sind Brunnen gebohrt und Pumpen installiert worden, die mit Solarpaneels betrieben werden. Zudem wurden lokale WaSH-Komitees gegründet, die Basiswissen zur Körper-

Unter dem Motto „Wasser ist Leben“ engagieren sich Lions seit vielen Jahren für das Zukunftsthema Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WaSH)



hygiene und zum Umgang mit dem wertvollen Lebensmittel Wasser vermitteln. Im nächsten Schritt erstellen die Menschen vor Ort unter Anleitung der lokalen Nichtregierungsorganisation SMART (Sustainable Management of Alternative and Renewable Technologies) „Wasserkioske“ zur Abnahme von Frischwasser sowie Duscheinrichtungen und Geräteschuppen. Um zusätzlich Regenwasser oder gepumptes Wasser längerfristig nutzen zu können, entstehen Hochbehälter mit je 5.000 bis 30.000 Litern Fassungsvermögen. Eine nachhaltige Nah-

rungrungsmittelsicherung soll durch die Vermittlung von Know-how in aktivem Bodenmanagement sowie eine dem Klima und den lokalen Bedingungen angepassten Bewirtschaftung und Vermarktung erreicht werden.

Neben dem Engagement der Lions (Distrikt Nord) waren die Antonia-Ruut-Stiftung und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) an der Finanzierung des Projektes beteiligt.



Umweltschutz hilft Menschen ganz konkret

Effiziente Kochöfen für Westbengalen

Mit einer CO₂-Kompensation für Veranstaltungen und Reisen sowie der direkten Unterstützung eines Klimaschutzprojektes tragen die Deutschen Lions auch zum Klimaschutz bei.

Mit diesen Zahlungen konnten bis zum Ende des Jahres 2019 in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation atmosfair mehr als 2.000 hocheffiziente Kochöfen in Westbengalen (Indien) finanziert und die Lebenssituation der Menschen vor Ort verbessert werden. Denn jeder Kochofen spart nicht nur ca. drei Tonnen CO₂ pro Jahr ein, sondern macht das Kochen auch effizienter. So reduzie-

ren die Öfen den Holzverbrauch nicht nur um rund 50 Prozent. Mit ihnen lassen sich auch Einnahmen erzielen. So konnten im Jahr 2019 über 150.000 Kilo Holzkohle für umgerechnet knapp 16.000 Euro verkauft werden. Dieses entsteht als Beiprodukt beim Betrieb der Holzvergaseröfen.

2019 wurde in Mailand die Lions Clubs International Convention mit Hilfe des Engagements der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der deutschen Lions und Leos in Zusammenarbeit mit dem italienischen Durchführungsverein zum ersten Mal als „Green Convention“ begangen. Die Spenden zur Kompensation der Convention flossen ebenfalls in das Lions-Projekt in Westbengalen.



Stiftungstag der deutschen Lions in Bayreuth

Bei sonnig-warmem Septemberwetter wurde der Stiftungstag 2019 durchgeführt. Neben der Kuratoriumssitzung der Stiftung hatten die Lions aus ganz Deutschland die Gelegenheit, Kultur in reichem Maße zu genießen. Höhepunkt war das ausverkaufte Benefizkonzert mit dem Symphonie-Orchester Deutscher Lions (SODL)

unter der Leitung von Gregor Schmitt-Bohn im Markgräflichen Opernhaus, einem UNESCO Kulturerbe. Der Reinertrag aus diesem Benefizkonzert und Spenden der örtlichen Lions Clubs in Höhe von 25.000 Euro konnte den Schirmherrinnen der Kinderpalliativzentren in Bayern, Frau Karin Seehofer und Frau Gerswid Herrmann überreicht werden.

Kultur tut Gutes

Wirkungsbeobachtung



Beispiel Wirkungs- beobachtung Lichtblicke- Projekte

Erhobene und analysierte Daten vor, während und nach der Projektlaufzeit ermöglichen es, den Fortschritt und die Wirksamkeit der Lichtblicke-Projekte zu beobachten. Die Wirkungsbeobachtung sowie deren Ergebnisse und die daraus resultierenden Erfahrungen und Lernprozesse fließen in laufende und neue Projekte ein. Um die langfristige und dauerhafte Wirkung der Lichtblicke-Projekte zu untersuchen, wird 2021 eine Ex-Post Evaluierung in verschiedenen Ländern durchgeführt.

Die Ergebnisse der Wirkungsbeobachtung sind bei allen Lichtblicke-Projekten positiv und belegen mittel- und langfristige Effekte. Ein wesentliches Ergebnis ist die Verhaltensänderung der Bevölkerung in den Projektregionen. Das allgemeine Wissen und das Bewusstsein zum Thema Augenkrankheiten und Kinderblindheit steigen. Mehr Menschen in den Projektregionen sind sich der Problematik der Kindesblindheit bewusst und kennen Gründe, die zur Erblindung bei Kindern führen können. Der Glaube an traditionelle Heilmethoden

und religiöse Wunder in Bezug auf Augenerkrankungen und Blindheit sind zugleich leicht rückläufig. Dies spricht dafür, dass die entsprechenden projektspezifischen Aufklärungsmaßnahmen die Bevölkerung erreichen. Auch auf der Verhaltensebene herrscht eine stärkere Einsicht, Kinder mit Augenproblemen medizinisch untersuchen zu lassen.

Die Schaffung von kinderaugenmedizinischen Fachdiensten und die Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal ermöglichen eine fachgerechte und systematische Diagnose und Behandlung von Sehbehinderungen sowie Blindheitsursachen bei Kindern. Durch den Erhalt und die Wiedererlangung des Sehvermögens haben die Kinder leichteren Zugang zu Bildung und mit steigendem Alter zur wirtschaftlichen Teilhabe, was zur Armutsreduzierung der Familien beiträgt. Negative Effekte, etwa das Ausscheiden von qualifiziertem Personal durch bessere Verdienstmöglichkeiten, sind nicht zu beobachten.

Das Lebenskompetenz- und Präventionsprogramm Lions-Quest „Erwachsen werden“ wurde im Zeitraum von 2015 bis 2017 im Rahmen einer groß angelegten Evaluationsstudie von der Pädagogischen Hochschule Freiburg evaluiert. In Prä-/Post-/Follow-Up-Gruppenvergleichen zwischen Interventions- und Kontrollgruppen wurde insbesondere die Programmwirksamkeit im Hinblick auf die Stärkung verschiedener Bereiche allgemeiner Lebenskompetenzen untersucht – auch vor dem Hintergrund einer zunehmenden sozialen und kulturellen Heterogenität an den Schulen.

Die Datenerhebung erfolgte durch standardisierte Klassenraumbefragungen der Schülerinnen und Schüler am Anfang des Schuljahres 2015/16 vor Beginn des Programmeinsatzes (N = 2.242), am Ende desselben Schuljahres (N = 1.906) und schließlich am Beginn des 2. Halbjahres des Schuljahres 2016/17 (N = 1.672). Befragt wurden Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassenstufen unterschiedlicher Schulformen aus sechs Bundesländern. Begleitend dazu wurden die Lehrkräfte mittels standardisierter Fragebögen befragt. Zusätzlich zu diesen quantitativen Erhebungen wurde eine qualitative Erhebung im Rahmen einer ergänzenden Studie durchgeführt, bei der das Klassenklima im Fokus stand.

Die Evaluation ergab, dass das Programm Lions-Quest „Erwachsen werden“ in seiner vierten Ausgabe nachweislich die Akzeptanz kultureller He-

terogenität, die Souveränität der Interaktion und die Selbstsicherheit der Schülerinnen und Schüler stärkt. Darüber hinaus bestätigte die Studie die schon in früheren Evaluationen festgestellte hohe Programmakzeptanz sowohl bei den Schülerinnen und Schülern, als auch bei den Lehrkräften. Die festgestellten positiven Effekte verweisen zudem darauf, dass Lions-Quest „Erwachsen werden“ einen Beitrag dazu leistet, die drängenden schulischen Herausforderungen des Umgangs mit kultureller Heterogenität und Inklusion zu adressieren.

Lions-Quest ist in den wichtigsten Online-Datenbanken für evidenzbasierte Präventionsprogramme wie der „Grünen Liste Prävention“ und dem „Wegweiser Prävention“ enthalten. Das Programm wird unter anderem vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Deutschen Präventionstag empfohlen und arbeitet als Gesundheitspartner eng mit der KKH Kaufmännischen Krankenkasse zusammen. Schirmherrin der Lebenskompetenz- und Präventionsprogramme der deutschen Lions ist die Bundesdrogenbeauftragte Daniela Ludwig.

Beispiel Wirkungs- beobachtung Lions-Quest

Pädagogische Hochschule Freiburg
Université des Sciences de l'Éducation - University of Education
Institut für Soziologie

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Mit Hilfe dieses Fragebogens möchten wir mehr über die Meinungen und Einstellungen von Kindern und Jugendlichen zu bestimmten Themen erfahren. Es gibt daher keine richtigen oder falschen Antworten. Dieser Fragebogen ist **kein Test** und **keine Klassenarbeit**, und es gibt auch keine Noten dafür. Uns interessiert nur **Deine persönliche Meinung**.

Versuche bitte daher auch nicht lange zu überlegen, sondern kreuze die Kästchen hinter den Aussagen an, die spontan auf Dich zutreffen. Mache dabei bitte nur ein Kreuz in den vorgegebenen Kästchen. Es sei denn es steht etwas anderes in den Fragen.

Wir bitten Dich, die Fragen ehrlich zu beantworten. Deine Antworten bleiben garantiert geheim. Niemand wird erfahren, was Du geantwortet hast.

Danke und viel Spaß!

Jetzt geht's los! Bestimme Dein Kennwort!

Dein persönliches Kennwort: Bitte nimm die ersten 3 Buchstaben des Vornamens Deiner Mutter, die ersten 3 Buchstaben des Vornamens Deines Vaters (oder falls unbekannt: XXX) sowie den Tag Deines Geburtstages:

Zum Beispiel: Der Vorname meiner Mutter ist Marie mar
Der Vorname meines Vaters ist Klaus kla
Ich habe am 03. Juli Geburtstag 03
Das Kennwort wäre also: markla03

Dein persönliches Kennwort: _____

Deine Schule und Deine Klasse: _____

Die Kundenzufriedenheit wird durch thematisch fokussierte Fragebögen und die Sammlung von positiver und negativer Kritik ermittelt. Beides wird jährlich ausgewertet. Die jährliche Beauftragtenschulung der Stiftung, die immer im September stattfindet, wird ebenfalls durch Fragebögen und eine Online-Befragung zu jedem einzelnen Workshop bewertet.

Die Lions-Quest-Seminarveranstaltungen werden durch Bewertungsbögen nach jedem Seminar und mündlichem und schriftlichem Feedback an und über die Trainerinnen und Trainer bewertet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des internationalen Lions-Jugendaustauschs berichten in Wort und Bild über ihre Auslandsaufenthalte und geben direktes Feedback an die Verantwortlichen. In den Jugendcamps werden Fragebögen zur Bewertung der Camp-Qualität ausgegeben.

In allen Projekten dokumentiert und archiviert die Stiftung umfangreiche Daten zu jedem Projektschnitt. Die Kooperationspartner, mit denen die SDL zusammenarbeitet, verpflichten sich zur systematischen Wirkungsbeobachtung. Bereits während der Projektumsetzung werden Monitoring und Evaluation in die Projektarbeit integriert. Berichterstattung, Dokumentation und Information sorgen für eine vollständige Transparenz der Projektumsetzung.

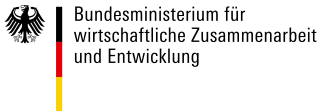
Beobachtung der Kunden- zufriedenheit

Gemeinsam helfen mit ...



Lions Clubs International Foundation (LCIF)

Die 1968 gegründete „Lions Clubs International Foundation“ (LCIF) unterstützt weltweit humanitäre Hilfsprojekte der Lions Clubs und ihrer Partner.



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ)

Der Schutz der Menschenrechte und die Stärkung von Eigenverantwortung und Selbsthilfekräften in den Entwicklungsländern sind die wichtigsten Leitprinzipien des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Christoffel-Blindenmission (CBM)

Die Entwicklungsorganisation „Christoffel-Blindenmission“ (CBM) verfolgt das Ziel, insbesondere in den ärmsten Regionen der Welt, das Leben von Menschen mit Augenkrankheiten und anderen Behinderungen grundlegend und dauerhaft zu verbessern.



Stiftung RTL - Wir helfen Kindern

Die „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ fördert Kinderhilfsprojekte in Deutschland und weltweit. Wichtigstes Instrument der Spendengewinnung und alljährlicher Höhepunkt der Stiftungsarbeit ist der jeweils im November stattfindende RTL-Spendenmarathon.



action medeor

„action medeor“ ist das größte Medikamentenhilfswerk in Europa und setzt sich seit mehr als 50 Jahren für eine bessere Gesundheitsversorgung der Menschen insbesondere in Entwicklungsländern ein.



Help – Hilfe zur Selbsthilfe

Seit 1981 unterstützt die Organisation „Help – Hilfe zur Selbsthilfe“ weltweit Menschen in Not, leistet bei Katastrophen effektive Soforthilfe und bekämpft Armut und Hunger.



Stiftung Life

„Stiftung Life“, 1989 gegründet und national sowie international tätig, hat sich unter anderem durch die Unterstützung der Tafeln einen Namen gemacht und den Bundesverband „Deutsche Tafel“ ins Leben gerufen.



Habitat for Humanity

„Habitat für Humanity“ setzt weltweit Hilfsprojekte rund um das Thema Zuhause um. Dazu zählen Hausbau, Nachrüstungen und Renovierungen, Zugang zu Wasser und sanitären Anlagen sowie Schulungen und Beratungen zur Gesundheitsprävention.



ANTONIA RUUT STIFTUNG

Antonia Ruut Stiftung

Die „Antonia Ruut Stiftung“ hilft Menschen in Notlagen und verwirklicht unter anderem solarbetriebene Pumpen für die Wasserversorgung in ländlichen Gebieten Äthiopiens.



DAH W – Deutsche Lepra und Tuberkulosehilfe e. V.

Die „DAH W – Deutsche Lepra und Tuberkulosehilfe e. V.“ wurde 1957 als „Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk“ gegründet und engagiert sich weltweit für Menschen, die an stigmatisierenden Armutskrankheiten wie Lepra und Tuberkulose sowie deren Folgen leiden.



Europäische Union der Hörakustiker

Die „Europäische Union der Hörakustiker“ setzt als Berufsverband gemeinsam mit der Stiftung der Deutschen Lions weltweit das Projekt „Hilfe für kleine Ohren“ um.



GEMEINSAM FÜR AFRIKA

Das Bündnis „GEMEINSAM FÜR AFRIKA“, dem die Stiftung der Deutschen Lions angehört, lindert mit Katastrophenhilfe sowie mit längerfristigen Entwicklungsprojekten Not und Armut in Afrika. Grundprinzip der Arbeit vor Ort ist die Partnerschaft auf Augenhöhe.



BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

Die „Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen“ (BAGSO) setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. Die Stiftung der Deutschen Lions gehört zu den Mitgliedsorganisationen der BAGSO.



Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet Menschen eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht – in Deutschland und in der ganzen Welt.



atmosfair

atmosfair gGmbH ist eine gemeinnützige Klimaschutzorganisation, die Klimaschutzprojekte entwickelt und betreibt, Unternehmen berät und umweltbewussten Menschen die Möglichkeit bietet, unvermeidbare CO₂-Emissionen im globalen Süden zu kompensieren.



Friedensdorf international

Friedensdorf international rehabilitiert in Oberhausen verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten und vermittelt deren kostenlose medizinische Versorgung in deutschen Krankenhäusern.

Transparenz und Kontrolle

Spenden sammelnde Organisationen übernehmen eine große Verantwortung. Die Stiftung der Deutschen Lions wird dieser Verantwortung gerecht und unterzieht sich strengsten Prüfkriterien.

Als Rechtsnachfolgerin des Hilfswerks der Deutschen Lions e. V., dem seit 2002 regelmäßig das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zuerkannt wurde, trägt auch die Stiftung das DZI-Spendensiegel weiter. Das Spendensiegel des DZI muss jedes Jahr beantragt werden und bescheinigt, nach umfassender Prüfung des Antrags, den verantwortungsvollen Umgang mit den anvertrauten Mitteln bei niedrigen Verwaltungskosten.

Auch bei der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ bleibt die Stiftung Mitglied. Die Unterzeichner der Initiative verpflichten sich, zehn präzise benannte relevante Informationen über ihre Organisation leicht auffindbar, in einem bestimmten Format der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bereitgestellt werden diese Informationen und alle weiteren Transparenzinformation der Stiftung auf der eigenen Homepage:

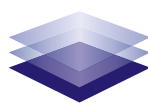


[https://www.lions-stiftung.de/
wer-wir-sind/transparenz-und-kontrolle](https://www.lions-stiftung.de/wer-wir-sind/transparenz-und-kontrolle)

Das Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. verfügte über ein eigenes Konzept zur Prävention und Bekämpfung von Korruption, das mit den Kontaktdaten des Ombudsmanns auf der Homepage hinterlegt war. Im Berichtszeitraum wurde dieses Konzept von der Stiftung weitergeführt.

Innerhalb der Lions-Organisation unterliegt die Stiftung der Kontrolle des Finanzausschusses des Multi-Distrikts 111-Deutschland sowie der Aufsicht und Kontrolle des Stiftungsrats. Der Jahresabschluss 2019 wurde durch einen Wirtschaftsprüfer überprüft.

Die Stiftung der Deutschen Lions ist nach der Qualitätsmanagements-Norm DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft





Einleitung zur Organisationsstruktur

Das Projektportfolio, das beide Organisationen – Stiftung wie Hilfswerk – mit in die Fusion brachten, ist sehr umfangreich. Herausforderung und Chance zugleich – für Vorstand und Hauptamtliche. Alle Aktivitäten werden in den Fachabteilungen lückenlos und transparent dokumentiert und kommuniziert. Das hauptamtliche Team arbeitet dazu eng mit den ehrenamtlich tätigen Lions auf allen Ebenen zusammen und unterstützt bei der Umsetzung ihrer Projekte mit Expertise und Erfahrung. Ob auf Präsenztreffen wie dem jährlichen Beauftragten-Workshop in Königswinter, Gremiensitzungen oder Meetings mit neuen,

digitalen Formaten wie Webinaren, der regelmäßige Informationsaustausch wurde optimal im Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt unterstützt und begleitet.

Erster Ansprechpartner für die ehrenamtliche Führung der Stiftungsgeschäfte ist der Stiftungsvorstand. Er arbeitet mit dem Geschäftsstellenleiter und dem hauptamtlichen Mitarbeiterteam Hand in Hand. Der Vorstand wird vom Stiftungsrat für eine Amtszeit von drei Jahren bestellt, eine Wiederwahl ist möglich.

Ehrenamtliche Struktur bis Ende 2019

Vorstand der Stiftung



Jörg Naumann
Vorstandsvorsitzender



Dr. Walter Huber
Kommunikation



Christiane Lafeld
Projekte



Frank-Alexander Maier
(ab 15.11.2019)
Finanzen

Prof. Friedrich Büg
(01.08.–28.08.2019)

Rolf Peter Stockmeyer
(01.07–30.07.2019)

Dem Vorstand gehörten am Bilanzstichtag vier ehrenamtlich tätige Mitglieder an. Sie erhalten für ihre Tätigkeit weder Bezüge noch Sitzungsgelder.

Stiftungsrat



Dr. Hanns-Otto Strumm
*Vorsitzender
des Stiftungsrats*

Der ehrenamtliche Stiftungsrat bestellt, berät und kontrolliert den Stiftungsvorstand. Die Multidistriktversammlung bestellt bis zu acht Mitglieder des Stiftungsrates für die Dauer von vier Jahren. Der Governerrat, das Führungsgremium der Lions in Deutschland, ernannt bis zu sechs Mitglieder für eine zweijährige Amtszeit. Wiederwahl ist möglich.

Außerdem gehörten dem Stiftungsrat im Jahr 2019 an:

Dr. Michael Pap, (stv. Vorsitzender), *LC Karlsruhe Baden*
Madan Arora, *LC Hannover-Eilenriede*
Eveline Häusler, *LC Mainz*
Gerhard Heim, *LC Main-Kinzig Interkontinental*
Karola Jamnig-Stellmach, *LC Bremen Auguste Kirchhoff*
Peter Kahlert, *LC Dresden Brücke Blaues Wunder*
Thomas Paulus, *LC Pforzheim Johannes Reuchlin*
Nikolaus Ruppert, *LC Marktheidenfeld-Laurentius*

Stiftungskuratorium



Wilhelm Siemen
*Vorsitzender
des Stiftungskuratoriums*

Das Kuratorium berät Stiftungsrat und Stiftungsvorstand, es bringt Ideen und Initiativen ein. Außerdem hat das Kuratorium die Aufgabe, Stiftungsmittel einzuwerben und Kontakte zu potenziellen Zustiftern zu pflegen.

In 2019 gehörten dem Stiftungskuratorium an:

Wilhelm Siemen, Vorsitzender, *LC Markt-redwitz – Fichtelgebirge*
Detlef Erlenbruch, *LC Wuppertal*
Hans-Peter Fischer, *LC Gießen – Wilhelm Conrad Röntgen*
Joachim Herrmann, *LC Erlangen – Hugenottenstadt*
Iris Landgraf-Sator, *LC Darmstadt – Justus von Liebig*

In das Kuratorium berufen werden Persönlichkeiten, die sich um die Stiftung und die Verwirklichung ihrer gemeinnützigen Zwecke besonders verdient gemacht haben.

Helmut Lang, *LC Gunzenhausen*
Helmut Marhauer, *LC Hildesheim*
Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, *LC Hannover – Wilhelm Busch*
Dr. Rudolf Seiters, *LC Papenburg*
Bernhard W. Thyen, *LC Lüdinghausen*
Wilhelm Wenning, *Bayreuth*

Stiftungsbeauftragte

Die Stiftungsbeauftragten bilden ein neues und wichtiges Element in der mit dem Hilfswerk fusionierten Stiftung und der Lions-Organisation. Sie sind das Bindeglied in die Distrikte, eng angebunden an das Hauptamt in Wiesbaden und berichten an den Vorstand. Neben der Vernetzung in der Lions-Welt engagieren sich die Stiftungsbeauftragten im Bereich Fundraising und werben für Tätigkeitsschwerpunkte der Stiftung. Im Berichtsjahr handelte es sich um die folgenden Arbeitsgebiete und Stiftungsbeauftragten:

Campaign100: Nicole Röttger (LC Berlin-Benefit)
 Jugendaustausch: N.N.
 Leos: Melissa Allen (LC Mannheim-Rosengarten)
 Lions-Quest: N.N.
 Lions SEN: Peter von Schau (LC Starnberg)
 Special Olympics: Wolfgang Tiersch (LC Angeln)

Hauptamtliche Struktur

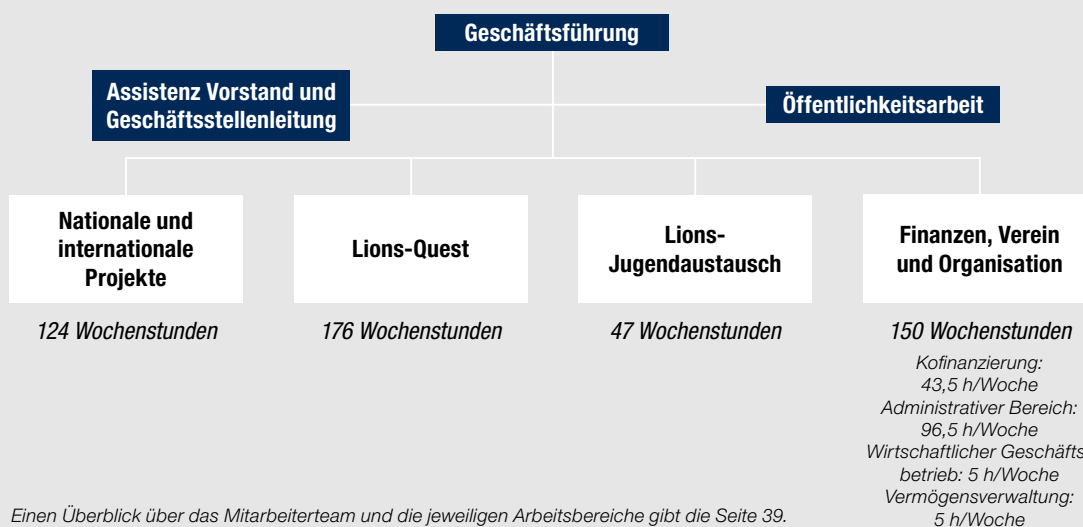
Die Stiftung beschäftigte am Bilanzstichtag zehn vollzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen sowie fünf Teilzeitbeschäftigte. Für Geschäftsführung, Bereichsleitungen, Referentinnen und Projektmanagerin in Vollzeit bewegten sich im Jahr 2019 die Bruttojahresgehälter ab dem 01.07.2019 in einer Bandbreite von 23,4 T Euro bis maximal 40,8 T Euro. Für Sachbearbeiterinnen, Assistentinnen und Fachkräfte auf Teilzeitbasis von 6,9 T Euro

bis maximal 22,2 T Euro. Die Summe der drei höchsten Bruttogehälter machte hierbei einen Betrag von 95,2 Euro aus. Im ersten Halbjahr sind keine Personalkosten angefallen.

Die Gehälter verstehen sich einschließlich Sachbezug und freiwilliger Leistungen. Auf die detaillierte Aufschlüsselung der drei höchsten Gehälter wird aufgrund der geringen Mitarbeiter(innen)zahl verzichtet.



Volker Weyel



Einen Überblick über das Mitarbeiterteam und die jeweiligen Arbeitsbereiche gibt die Seite 39.

Zahlen, Daten und Fakten 2019

Erstellung des Jahresabschlussberichts – Grundsätze

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Stiftung der Deutschen Lions, Wiesbaden, ist auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der ergänzenden Vorschriften der Satzung aufgestellt.

Zur Anlage des Stiftungsvermögens hat der Stiftungsrat Anlagegrundsätze erlassen. Demnach ist das Stiftungsvermögen auf Dauer in seinem Bestand zu erhalten. Spekulationsgeschäfte sind untersagt.

Mit Beschluss vom 05.05.2018 hatte die Multi-Distriktversammlung (MDV) des Multidistrikts 111 Deutschland der International Association of Lions

Clubs in ihrer Eigenschaft als Grundlagenorgan der Stiftung der Deutschen Lions der Integration des Projektbereichs des Hilfswerks der Deutschen Lions e. V. in die Stiftung der Deutschen Lions zugestimmt.

Das Vermögen des Vereins wurde mit Wirkung zum 01.07.2019 auf die Stiftung übertragen.

Prüfung und Zustimmung zum Jahresabschluss

„Gemäß §13 Abs. 3 Nr. a der Satzung der SDL hat die Multi-Distrikt-Versammlung (als Organ der Stiftung) die Aufgabe, die Zustimmung zum Jahresabschluss, insbesondere mit Vermögensaufstellung, Einnahme-/Ausgabenrechnung bzw. Bilanz nebst G+V (...) zu geben. Der Jahresabschluss der Stiftung erhielt am 23.05.2020 im Rahmen des Kongress der Deutschen Lions 2020 die Zustimmung der Multi-Distrikt-Versammlung.“

Ausgabenaufstellung 2019

gemäß DZI in Euro

Programmausgaben

Personalausgaben	552.699,32
Sach- und sonstige Ausgaben	3.749.279,19

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Personalausgaben	8.216,25
Sach- und sonstige Ausgaben	78.928,63

Verwaltung

Personalausgaben	147.091,15
Sach- und sonstige Ausgaben	113.158,60

Maßgebliche Gesamtausgaben

für den Werbe- und Verwaltungskostenanteil	4.649.373,14
--	--------------

Vermögensverwaltung und Geschäftsbetrieb

Vermögensverwaltung	72.552,14
Steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	8.629,50

Gesamtausgaben	4.730.554,78
-----------------------	---------------------

Der Wirtschaftsprüfer bestätigt mit seinem Prüfungsurteil, dass die Finanzbuchhaltung und der Jahresabschluss mit Gesetz und Satzung im Einklang stehen und dass die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet wurden (§ 317 HGB).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Auf die Zugänge beweglicher Wirtschaftsgüter werden zeitanteilige Jahresabschreibungen vorgenommen. Auf Ansatz und Bewertung sog. geringwertiger Anlagegüter finden die steuerlichen Vorschriften Anwendung.

Die Finanzanlagen sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Festverzinsliche Wertpapiere werden grundsätzlich bis zur Endfälligkeit gehalten. Abschreibungen wegen Wertminderungen waren bisher nicht erforderlich. Die Stiftung wendet sinngemäß die Empfehlungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (RS VFA 2) an.

Bei den Sparkassenbriefen erfolgt die Bewertung zum Nennwert. Die Vorräte sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Forderungen, die Sonstigen Vermögensgegenstände und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum

Nennbetrag angesetzt. Das Grundstockvermögen entspricht dem Stiftungskapital, das von den Gründungstiftern im Zeitpunkt der Gründung eingezahlt wurde. Zustiftungen werden dem Stifterwillen entsprechend unmittelbar dem Stiftungskapital gutgeschrieben.

Über die Verwendung von Erbschaften bestimmt, sofern keine eindeutige Bestimmung des Erblassers vorliegt, der Stiftungsrat. Dementsprechend werden diese Zuführungen zum Stiftungskapital nach dem Jahresüberschuss als Überschussverwendung dargestellt.

Zum Bilanzstichtag bereits erhaltene aber noch nicht verwendete Zuwendungen (Spenden und Zuschüsse, die keine Zustiftungen sind) sind im Sonderposten für noch nicht aufwandswirksam verwendete Mittel erfasst.

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung so gebildet, dass sie allen erkennbaren Risiken Rechnung tragen. Die Bewertung erfolgt mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung von zukünftigen Kostenänderungen.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Aufteilung der Geschäftsbereiche



Angaben zur Bilanz

Sachanlagen

Das Hilfswerk der Deutschen Lions hatte im Rahmen einer Erbschaft das Eigentum an einem Dreifamilienhaus in Hamburg erlangt.

Die Erbschaft wurde im Hilfswerk nach den Grundsätzen, die auch für die Bilanzierung von Sachspenden gelten, behandelt. Das heißt, bei Erhalt ist keine Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt, die Realisierung des Ertrags erfolgt erst im Zeitpunkt der aufwandswirksamen Verwendung der Sachspende bzw. Erbschaft.

Diese noch nicht verwendeten Zuwendungen aus der Erbschaft sind zum Bilanzstichtag im Sonderposten für noch nicht aufwandswirksam verwendete Mittel enthalten. Solche Sachzuwendungen von Todes wegen, die ihrer Natur nach zum Vermögen gehören, unterliegen nicht dem Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung.

Außerdem waren dem Hilfswerk im Rahmen dieser Erbschaft Barmittel zugefallen, die grundsätzlich dem Grundsatz der zeitnahen Mittelverwendung unterliegen, allerdings unter Berücksichtigung der Verfügung im Testament, dass die Mittel für Projekte in Hamburg eingesetzt werden und hier ein gewisser zeitlicher Planungsvorlauf notwendig ist.

Mit Grundstücksüberlassungsvertrag vom 12. Dezember 2019 wurden der Stiftung der deutschen Lions zwei Eigentumswohnungen in der Gemeinde Kaltenkirchen (Schleswig-Holstein) unentgeltlich übertragen. Gemäß Vereinbarung mit der Stifterin wurde für den Zugang der Immobilien ein Stifterfonds innerhalb des Stiftungskapitals errichtet.

Finanzanlagen

Die Wertpapiere des Anlagevermögens (ohne Sparkassenbriefe) weisen zum 31. Dezember 2019 einen Zeitwert von insgesamt 2.056 TEUR aus. Im Vergleich zum Buchwert ergibt sich somit ein nicht realisierter Zeitwertgewinn von 75 TEUR.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen haben bis auf einen Betrag in Höhe von 17 TEUR eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden gesicherte Ansprüche aus Erbschaften in Höhe von 34 TEUR ausgewiesen, die in den nächsten Jahren fällig werden. Auf eine Abzinsung wird verzichtet, da ein Zuwachs aus der Kapitalanlage erwartet wird.

Eigenkapital und Sonderposten

Das Eigenkapital gliedert sich in Stiftungskapital, Rücklagen und Ergebnisvortrag.

Gemäß hessischem Stiftungsgesetz ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten.

Die Bildung der Rücklagen ist nach steuerlichen Gesichtspunkten erfolgt. Die Rücklagen setzen sich aus projektbezogenen und freien Rücklagen zusammen, die Betriebsmittellrücklage ist eine Form der projektbezogenen Rücklagen.

Die projektbezogenen Rücklagen werden grundsätzlich für bestimmte Finanzierungszwecke im Rahmen der Gemeinnützigkeit gebildet. Sie sind in einem überschaubaren Zeitraum von bis zu 6 Jahren zu budgetieren und zu verwenden. Im Bereich der Vermögensverwaltung wurde die projektbezogene Rücklage für Instandhaltungsaufwendungen, die das Gebäude in Hamburg betreffen, gebildet. Die Betriebsmittellrücklage dient periodisch wiederkehrenden Aufwendungen.

Der Sonderposten für noch nicht aufwandswirksam verwendete zweckgebundene Zuwendungen umfasst die vereinnahmten Spenden und Zuschüsse, die am Bilanzstichtag noch nicht satzungsgemäß verwendet wurden.

Rückstellungen

Die Bildung der hierunter ausgewiesenen sonstigen Rückstellungen erfolgte zu dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung von zukünftigen Kostenänderungen.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr.

Stiftungskapital

Das Grundstockvermögen entspricht dem Stiftungskapital, das von den Gründungstiftern im Jahr 2007 eingezahlt wurde.

Bei den Zustiftungen handelt es sich nach dem Willen der Zustifter um dauerhafte Zuführungen in den Vermögensstock der Stiftung oder um Zuwendungen von Todes wegen, für die der Erblasser keine Verwendung für den laufenden Aufwand der Stiftung vorgesehen hat. In 2019 sind Zustiftungen in Höhe von 22.716,81 EUR erfolgt.

Der Stiftungsfond Distrikt OS wurde im Dezember 2012 von dem Lions Distrikt 111-Ost-Süd (OS) errichtet. Das Fonds-Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2019 180.437,77 EUR. Im Berichtsjahr wurden Zustiftungen in Höhe von 6.718,29 EUR geleistet.

Der Stifter-Fonds I wurde im Januar 2015 errichtet. Das Fonds-Vermögen beträgt 50.000,00 EUR, die mit je 25.000,00 EUR in 2015 und 2016 eingezahlt wurden. Auflage ist, das Vermögen zu erhalten und die Erträge zur Kompetenzentwicklung und Erwerbsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu verwenden.

Der Stifter-Fonds II wurde im Berichtsjahr aufgrund einer Vereinbarung mit Frau Dr. Ursula Weilandt-Henschen errichtet. Als Fonds-Vermögen hat Frau Weilandt-Henschen der Stiftung der Deutschen Lions zwei Eigentumswohnungen überlassen, mit der Auflage, dieses Vermögen zu erhalten, zu verwalten und die Erträge zur Erfüllung der Förderzwecke zu verwenden.

Die Verbrauchsunterstiftung wurde in 2018 errichtet. Stiftungszweck ist insbesondere die Förderung von Projekten der Lions, die der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Schwarzwald-Baar-Kreis und Umgebung dienen. Das Stiftungsvermögen darf ganz oder teilweise innerhalb von 10 Jahren nach der Gründung verbraucht werden.

Weitere Erläuterungen

Die Erträge aus anrechenbaren Spenden und ertragswirksamen Zuschüssen im GB „Nationale und internationale Hilfsprojekte“ betragen rund 3.187,5 TEUR, die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren betragen 113 TEUR. Der GB „Nationale und internationale Hilfsprojekte“ schloss mit -45,6 TEUR, GB „Lions-Quest“ schloss durch die Programmfinanzierung mit 146,3 TEUR ab. Der administrative Bereich endet bei einer Umlage von 11,00 Euro pro Lion mit -10,8 TEUR, der Vermögensverwaltungsbereich schloss mit 7,8 TEUR, „Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“ (WGB) mit 4,2 TEUR. Der GB „Jugendaustausch“ schloss mit -10,3 TEUR und der GB „Kofinanzierung“ mit -54,8 TEUR.

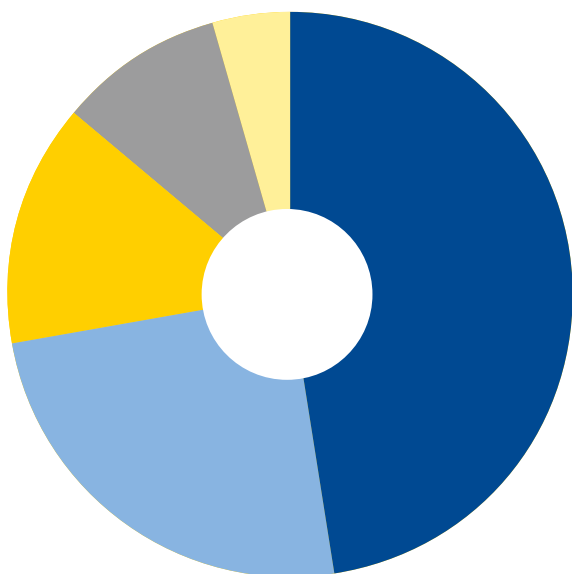
Der Personalaufwand gesamt beträgt ab dem 1. Juni 525,3 TEUR. Im ersten Halbjahr sind keine Personalkosten angefallen.

Die Sachkosten und die Vermögensverwaltung betragen 256,2 TEUR.

Das Umlaufvermögen beträgt zum 31.12.2019 64 % und die Eigenkapitalquote 48,8 %.

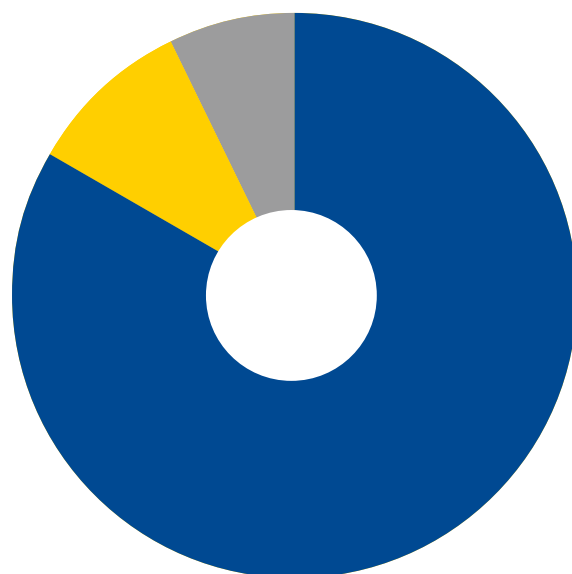
Die Projektbegleitungs- und Verwaltungskosten wurden zu 96,8 % aus Einnahmen und 3,2 % aus Entnahmen aus HDL Finanzierungsrücklage und Instandhaltungsrücklage finanziert. Der Jahresüberschuss betrug 36,6 TEUR.

Übersicht Erträge und Aufwendungen



Erträge gesamt

■ Ertragswirksame Spenden	2.273.490 €
■ Ertragswirksame Zuschüsse BMZ & LCIF	1.175.954 €
■ Seminare & Materialverkauf	658.262 €
■ Beiträge	454.201 €
■ Erträge aus Projektbegleitung und Verwaltungskosten, sonstige Erträge	205.339 €
Gesamt:	4.767.246 €



Aufwendungen gesamt

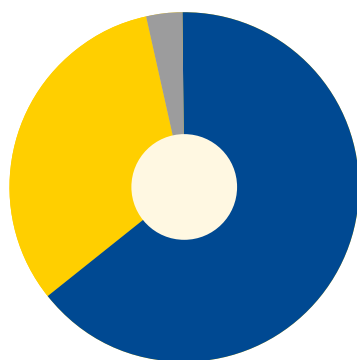
■ Sachaufwendungen Projekte, Seminare, Wertberichtigung, Forderungen, Entwicklung/ Evaluation, Informations- aufwendungen	3.949.005 €
■ Projektbegleitung alle GB	442.427 €
■ Verwaltungskosten alle GB	339.122 €
Gesamt:	4.730.555 €

Tatsächlich geflossene Zuwendungen

01.01. – 31.12.2019 in Euro

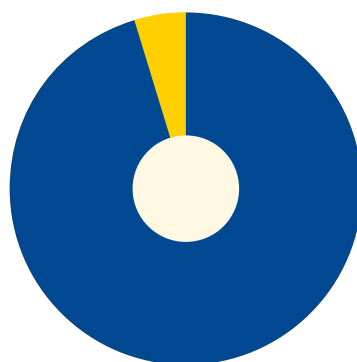
Geldspenden	1.681.165,63
Sachspenden	316.062,88
Zuschüsse, Fördermittel	1.245.662,10
Summe	3.242.890,61

Weltweite Hilfsprojekte



Erträge

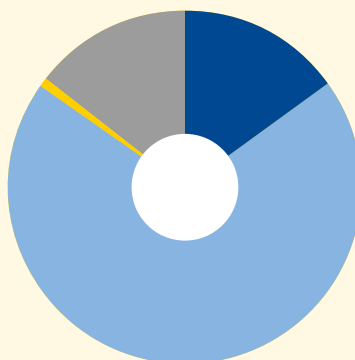
■ Spenden	2.125.418 €
■ Zuschüsse BMZ & LCIF	1.062.116 €
■ Erträge aus Projektbegleitung und Verwaltung	115.582 €
Gesamt:	3.303.117 €



Aufwendungen

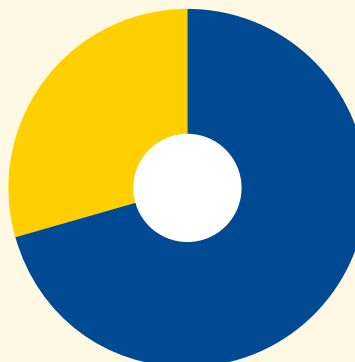
■ Direkte Projektaufwendungen	3.190.734 €
■ Projektbegleitung	158.010 €
Gesamt:	3.348.744 €

Lions-Quest



Erträge

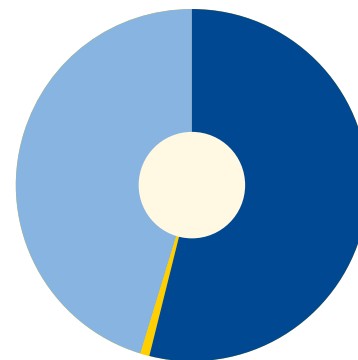
■ Zweckgebundene Zuwendungen	138.986 €
■ Seminare & Materialverkauf	645.522 €
■ Erträge aus Projektbegleitung und Verwaltung	8.647 €
■ Lions-Quest-Beitrag 5,00 €/Lion	132.112 €
Gesamt:	925.267 €



Aufwendungen

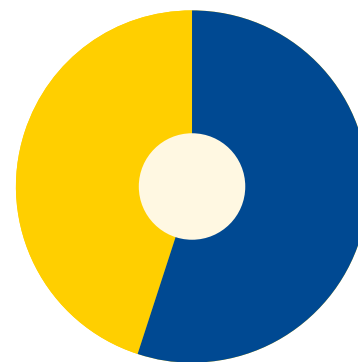
■ Direkte Projektaufwendungen	551.439 €
■ Projektbegleitung	227.534 €
Gesamt:	778.973 €

Jugendaustausch



Erträge

■ Spenden, Zuschüsse, Umlage Jugendforum	63.046 €
■ Erträge aus Projektbegleitung und Verwaltung	921 €
■ Jugendbeitrag 2€/Lion	52.629 €
Gesamt:	116.596 €



Aufwendungen

■ Direkte Projektaufwendungen	70.028 €
■ Projektbegleitung	56.884 €
Gesamt:	126.911 €

Jahresabschluss 2019

Stiftung der Deutschen Lions, Wiesbaden

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2019

Bilanz

Aktivseite	31.12.2019		31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenst.			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		33.471,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	959.254,90		
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.987,00		
		993.241,90	1,00
III. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		2.030.417,21	2.037.417,69
		3.057.130,11	2.037.419,69
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Waren		74.061,61	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165.004,78		519,50
2. sonstige Vermögensgegenst.	148.401,45		54.422,19
	313.406,23	313.406,23	54.941,69
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		5.044.501,68	88.418,45
Summe Aktivseite		8.489.099,63	2.180.779,83

Passivseite
A. Eigenkapital
I. Stiftungskapital
1. Grundstockvermögen
2. Zustiftungen
3. Stiftungsfonds Distrikt OS
4. Stifter-Fonds I
5. Stifter-Fonds II
6. Verbrauchsunterstiftung
II. Rücklagen
B. Jahresergebnis
I. Vortrag aus Vorjahr
II. Laufendes Ergebnis vor Rücklagenveränderung
III. Rücklagenveränderungen
C. Sonderposten für noch nicht aufwandswirksam verwendete Mittel
D. Rückstellungen
I. sonstige Rückstellungen
E. Verbindlichkeiten
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
II. sonstige Verbindlichkeiten
Rechnungsabgrenzungsposten
Summe Passivseite

Gewinn- und Verlustrechnung

31.12.2019		31.12.2018
EUR	EUR	EUR
209.340,00		209.340,00
1.591.132,14		1.568.415,33
180.437,77		173.719,48
50.000,00		50.000,00
366.000,00		0,00
60.320,00		60.320,00
2.457.229,91		2.061.794,81
1.582.392,41		60.221,69
56.763,33		68.755,09
36.690,47		-27.136,70
		15.144,94
	4.133.076,12	2.178.779,83
	3.783.330,40	0,00
	104.171,70	2.000,00
42.038,53		0,00
19.360,81		0,00
	61.399,34	0,00
	407.122,07	0,00
	8.489.099,63	2.180.779,83

VOM 01.01.2019 BIS 31.12.2019	2019
	EUR
Erträge aus Spenden, Zuschüssen und sonstigen Zuwendungen	3.449.443,62
Erträge aus Umlagen	574.668,81
Erträge aus Seminaren und Materialverkäufen	658.261,71
Mieterträge	40.516,92
sonstige Erträge	11.223,38
Zinsen und ähnliche Erträge	33.130,81
	4.767.245,25
Direkte Projektaufwendungen	3.949.005,31
Personalaufwand Projektbegleitung/ Verwaltung	525.325,73
Sachaufwand Projektbegleitung/ Verwaltung	179.301,67
Abschreibungen aus Anlagevermögen	20.048,34
Instandhaltungsaufwendungen Gebäude	56.873,73
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
	4.730.554,78
Jahresüberschuss	36.690,47
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	56.763,33
Entnahmen aus Rücklagen	
Einstellung in die Rücklagen	
Umbuchung aus Rücklage GB II (EH)	
Umbuchung aus Betriebsmittellrücklage	
Ergebnisvortrag	93.453,80

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

	Ideeller Bereich				Zweck- betrieb	Wirtschaftl. Geschäfts- betrieb	Vermögens- verwaltung	ALLE
I. ERTRÄGE	Projekte	Jugend	KOFI	Administ. Bereich	LQ	WGB	Vermögens- verw.	31.12.2019
Spenden								
Spenden von Clubs DVF	545.315,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	545.315,38
Spenden von Clubs Inlandsprojekte	329.275,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.275,85
Spenden f. Humanitäre Hilfe In- u. Ausland	211.323,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	211.323,74
Spenden f. Katastrophen-Projekte	478.640,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	478.640,10
Spenden Lichtblicke & Gehörlose	2.050.054,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.050.054,52
Spenden PAUL u. Wasser-Projekte	134.876,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	134.876,50
Sachspenden	316.062,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	316.062,88
Spenden von RTL	200.129,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.129,52
Freie Spenden u. Sammelprojekte	105.094,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105.094,05
Spenden für Förderprojekte SDL	70.948,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.948,46
Spenden für Lions-Quest-Seminare	0,00	0,00	0,00	0,00	334.006,86	0,00	0,00	334.006,86
Spenden Jugendaustausch (inkl. Umlage Jugendforum 0,50 €/Lion)	0,00	85.425,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.425,64
Zuschüsse								
Zuschüsse Lions-Quest	0,00	0,00	0,00	0,00	222.714,71	0,00	0,00	222.714,71
Zuschüsse KOFI	0,00	0,00	74.908,92	0,00	0,00	0,00	0,00	74.908,92
Zuschüsse LCIF	81.680,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.680,05
Zuschüsse BMZ	1.042.315,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.042.315,53
Abgrenzung noch nicht verwendeter Zuwendungen	-2.383.509,68	-22.379,75	-19.341,72	0,00	-417.735,88	0,00	0,00	-2.842.967,03
	3.182.206,90	63.045,89	55.567,20	0,00	138.985,69	0,00	0,00	3.439.805,68
Sonstige Zuwendungen								
Barvermögen Erbschaft	359.640,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	359.640,81
Bebautes Grundstück Erbschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	590.360,50	590.360,50
Abgrenzung noch nicht verwendeter Zuwendungen	-354.313,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-586.050,00	-940.363,37
	5.327,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.310,50	9.637,94
Seminare, Materialverkäufe								
LHB in Seminaren	0,00	0,00	0,00	0,00	105.026,29	0,00	0,00	105.026,29
Sonstige Materialien und Drucksachenverkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	22.113,62	7.730,54	0,00	29.844,16
Seminar- u. Bearbeitungsgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	518.381,26	5.010,00	0,00	523.391,26
	0,00	0,00	0,00	0,00	645.521,17	12.740,54	0,00	658.261,71
Beiträge, Umlagen und Gebühren								
Erträge aus Gebühren für Projekt- begleitung und Verwaltung	113.024,99	0,00	1.170,66	0,00	4.000,00	0,00	2.272,66	120.468,31
Umlagen (Jugend ohne Umlage Jugendforum 0,50€/Lion)	0,00	52.629,00	0,00	269.459,50	132.112,00	0,00	0,00	454.200,50
	113.024,99	52.629,00	1.170,66	269.459,50	136.112,00	0,00	2.272,66	574.668,81
Erträge aus Projektbegleitung und Verwaltung								
Mieterträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.516,92	40.516,92
Sonstige Erträge	2.557,43	920,67	920,67	1.972,71	4.647,30	102,30	102,30	11.223,38
Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.130,81	33.130,81
	2.557,43	920,67	920,67	1.972,71	4.647,30	102,30	73.750,03	84.871,11
Erträge gesamt	3.303.116,76	116.595,56	57.658,53	271.432,21	925.266,16	12.842,84	80.333,19	4.767.245,25

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2019

	Ideeller Bereich				Zweck- betrieb	Wirtschaftl. Geschäfts- betrieb	Vermögens- verwaltung	ALLE
II. AUFWENDUNGEN	Projekte	Jugend	KOFI	Administ. Bereich	LQ	WGB	Vermögens- verw.	31.12.2019
Direkte Projektaufwendungen								
Projekt- und Seminarkosten	3.187.534,34	63.045,89	55.567,20	0,00	509.524,51	2.309,10	0,00	3.817.981,04
Seminar-Nebenkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	21.669,11	0,00	0,00	21.669,11
LQ So. Materialien, LHB-Einzelverkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	12.541,05	0,00	0,00	12.541,05
Informationsaufwendungen, Öffentlichkeitsarbeit	424,24	4.209,03	0,00	78.928,63	1.897,88	0,00	0,00	85.459,78
Übrige Sachkosten	2.775,45	2.772,60	0,00	0,00	5.806,28	0,00	0,00	11.354,33
	3.190.734,03	70.027,52	55.567,20	78.928,63	551.438,83	2.309,10	0,00	3.949.005,31
Projektbegleitung und Verwaltungskosten								
Personalaufwand	131.331,45	47.279,34	47.279,34	99.811,81	189.117,26	5.253,27	5.253,28	525.325,73
Reisekosten Personal	905,55	326,00	326,00	688,22	1.304,00	36,22	36,22	3.622,21
Miete und sonstige Raumkosten	5.264,47	1.895,21	1.895,21	4.001,00	7.580,84	210,58	210,58	21.057,89
Versicherung und Beiträge	2.266,72	816,02	816,02	1.722,71	3.264,07	90,67	90,67	9.066,87
EDV-Kosten	8.231,55	2.963,36	2.963,36	6.255,98	11.853,43	329,26	329,26	32.926,20
Reisekosten Vorstand	0,00	0,00	0,00	11.425,00	0,00	0,00	0,00	11.425,00
Reisekosten Stiftungsrat und SDL-Beauftragte	0,00	0,00	0,00	1.373,48	0,00	0,00	0,00	1.373,48
Sitzungsaufwand	0,00	0,00	0,00	1.161,79	0,00	0,00	0,00	1.161,79
Jahresabschluss u. Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	18.226,10	0,00	0,00	0,00	18.226,10
Prüf- u. Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	12.531,53	0,00	0,00	0,00	12.531,53
Integrationskosten	0,00	0,00	0,00	38.561,04	0,00	0,00	0,00	38.561,04
Übrige Sachkosten	7.337,39	2.641,46	2.641,46	5.576,40	10.565,84	293,51	293,50	29.349,55
Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.672,59	962,13	962,13	2.031,16	3.848,52	106,90	9.464,90	20.048,34
Vermögensverwaltung, Instandhaltungen und Reparaturen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56.873,73	56.873,73
Zwischensumme	158.009,71	56.883,51	56.883,51	203.366,21	227.533,96	6.320,41	72.552,14	781.549,46
Aufwendungen insgesamt	3.348.743,75	126.911,03	112.450,71	282.294,84	778.972,79	8.629,51	72.552,14	4.730.554,78
III. Jahresüberschuss	-45.626,99	-10.315,47	-54.792,18	-10.862,63	146.293,36	4.213,33	7.781,05	36.690,47
interner Ausgleich der Bereiche	0,00	0,00	0,00	4.213,33	0,00	-4.213,33	0,00	0,00
Jahresüberschuss nach internem Ausgleich	-45.626,99	-10.315,47	-54.792,18	-6.649,30	146.293,36	0,00	7.781,05	36.690,47

Risiken und Ausblick

Das Jahr 2019 brachte der Stiftung der Deutschen Lions große Veränderungen. Die Schaffung neuer Strukturen stellte die hauptamtlichen Mitarbeiter und die Vertreter im Ehrenamt vor einige Herausforderungen. Dennoch konnte die Stiftung große Projekte erfolgreich und nahtlos fortführen, das jährliche Lichtblicke-Projekt ist ein gutes Beispiel dafür. Dies obwohl der Übergang des Projektbereiches zusätzliche Belastungen über das Tagesgeschäft hinaus verursachte.

Der Mehraufwand durch erweiterte Aufgabenbereiche der Stiftung und nicht zuletzt die Auswirkungen der Corona-Pandemie erfordern jedoch Anpassungen in der finanziellen und strategischen Planung. Regelmäßig werden umfangreiche Szenarien erstellt, um die in vielen Bereichen ansetzenden negativen Auswirkungen der Krise abschätzen zu können und die Stiftung angemessen hierauf vorzubereiten.

Die Stiftung war im Frühjahr 2020 gezwungen, Projekte wie den Jugendaustausch und den Seminarbetrieb von Lions-Quest in der bisherigen Form auszusetzen. Die Bedingungen für die Kommunikation haben sich stark verändert. In Zukunft wird vermehrt auf Digitalisierung und alternative Kommunikationsformen gesetzt. Viele zentrale Veranstaltungen finden ausschließlich digital statt. Für die Darstellung der Projektarbeit wurden neue Workshop-Formate und Präsentationsformen gefunden.

Hinsichtlich der Campaign 100 sind der Governorat und die Stiftungsgremien einvernehmlich übereingekommen, die Kampagne auszusetzen und zu Beginn des Lions-Jahres im Juli 2021 die Wiederaufnahme zu planen.

Trotz aller in 2019 noch nicht absehbaren Erschwernisse blickt die Stiftung der Deutschen Lions optimistisch in die Zukunft. Bestehende Kooperationen konnten gefestigt und Kontakte zu neuen Kooperationspartnern und Förderern geknüpft werden. Nicht zuletzt deutet das laufende Jahr 2020 ein unvermindertes hohes Engagement der deutschen Lions an und eine hohe Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Auszug aus dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stiftung der Deutschen Lions, Wiesbaden – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Frankfurt, den 6. April 2020

Wern & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Frank Schmitt
Wirtschaftsprüfer


Robert Binder
Wirtschaftsprüfer

Lions Deutschland – Ihr Team der Stiftung

*Sie möchten die Stiftung der Deutschen Lions gerne näher kennenlernen
und wissen, wer Sie bei Ihren Projekten unterstützt?*



Volker Weyel
Geschäftsstellenleiter
+49 (0)611 99154-80
v.weyl@lions.de



Kathrin Pospiech
*Assistenz der
Geschäftsstellenleitung*
+49 (0)611 99154-93
k.pospiech@lions.de



Dr. Peter Sicking
*Programm- und
Bereichsleitung Lions-Quest*
+49 (0)611-99154-74
p.sicking@lions.de



Ingeborg Vollbrandt
*Programmpreferentin
Lions-Quest*
+49 (0)611 99154-81
i.vollbrandt@lions.de



Carola Lindner
*Bereichsleitung/
Projektpreferentin nationale
und internationale Projekte*
+49 (0)611 99154-80
c.lindner@lions.de



Silke Grunow
*Projektpreferentin nationale
und internationale Projekte,
Kofinanzierung*
+49 (0)611 99154-95
s.grunow@lions.de



Rita Bella Ada
*Bereichsleitung Int.
Jugendaustausch
Projektpreferentin
Kofinanzierung*
+49 (0)611 99154-91
r.bellaada@lions.de



Judith Arens
*Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit*
+49 (0)611 99154-92
j.aren@lions.de



Lidia Kraft
*Bereichsleitung Buchhaltung,
Bilanz/Personalwesen*
+49 (0)611 99154-79
l.kraft@lions.de



Tanja Metz
*Öffentlichkeitsarbeit
(Lions-Quest)*
+49 (0)611 99154-98
t.metz@lions.de



Heike Schäfer
Jugend
+49 (0)611 99154-90
h.schaefer@lions.de



Manuela Bühler
*Lions-Quest
Buchhaltung und Abrechnung*
+49 (0)611 99154-88
m.buehler@lions.de



Tanja McCassity
*Distrikt-Verfügungsfonds/
Lions-Quest*
+49 (0)611 99154-94
t.mccassity@lions.de



Laurent Wagner
Projektmanager
+49 (0)611 99154-61
l.wagner@lions.de



Iris Menzel
*Sekretariatsassistentin
für Vorstand und
Geschäftsstellenleitung*
+49 (0)611 99154-74
i.menzel@lions.de



Haitham Alfaouri
studentische Aushilfe



Johanna Kunz
*Projektmanagerin nationale
und internationale Projekte*
+49 (0)611 99154-78
j.kunz@lions.de

Stiftung der Deutschen Lions

Bleichstraße 3

D-65183 Wiesbaden

Tel. +49 (0)611 99154-0

Fax +49 (0)611 99154-83

E-Mail: stiftung@lions.de

www.lions.de

www.lions-stiftung.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015



Lions Deutschland



Die Stiftung der Deutschen Lions ist Mitglied bei:



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

